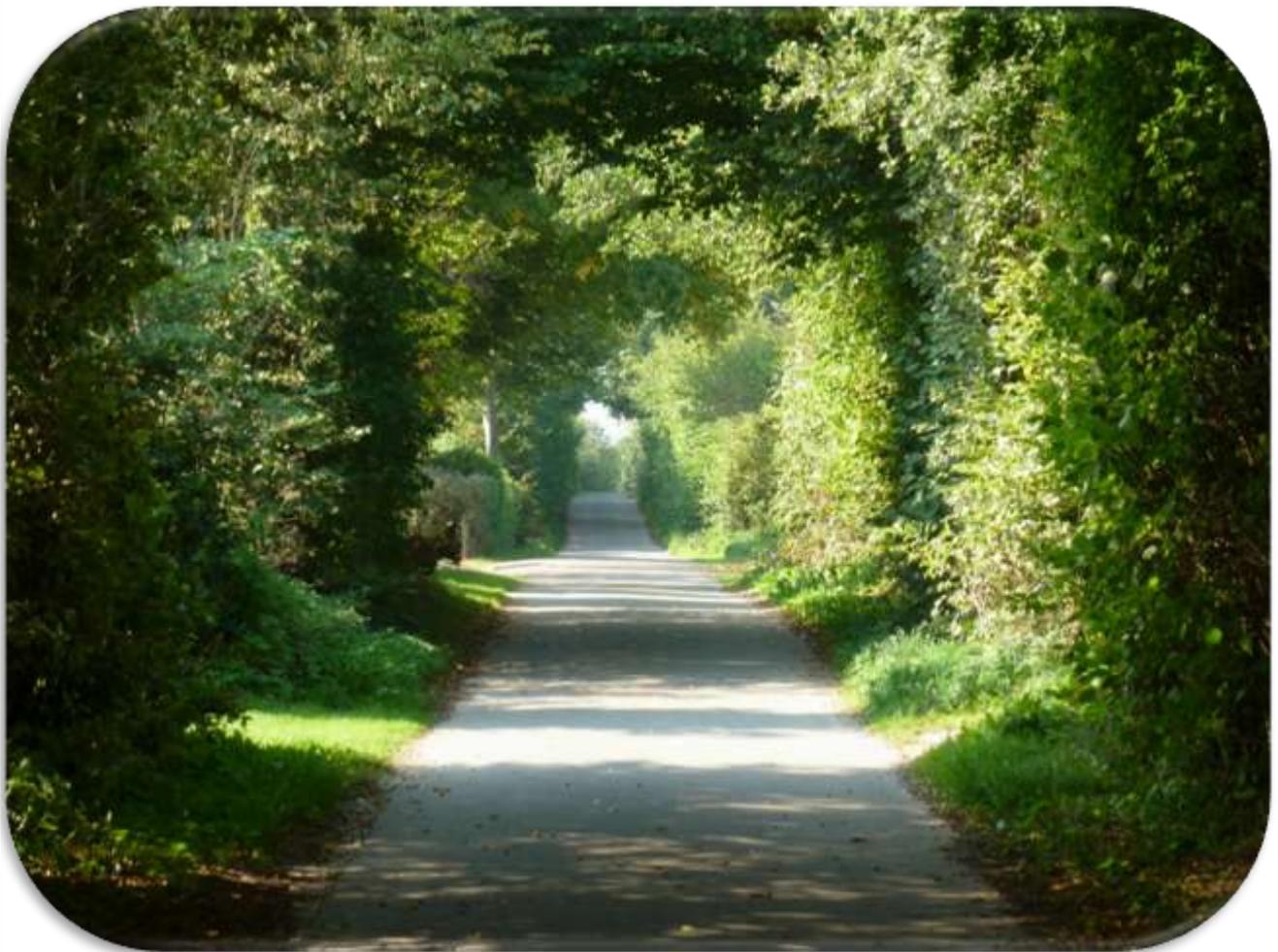


MEIMERSDORF DORFPLATZ

MITTEILUNGSBLATT DES KOMMUNAL-
VEREINS MEIMERSDORF



Kommunalverein Meimersdorf e.V.

Tischvorbereitung erbeten unter 0431 - 57 08 87 57

Der Grieche in Meimersdorf

Griechische
Spezialitäten

Live-Musik

Kleiner Biergarten

„... und der Wirt
spielt Bouzouki!“

Restaurant · Taverna

AKROPOLIS

Herzlich willkommen bei Jiannis
in Kiel-Meimersdorf · Am Dorfplatz 15

Öffnungszeiten:

Di - Sa: 17:00 - 23:00

So. & : 12:00 - 22:00
Feiertage

Aktuelle Infos

& Veranstaltungstermine
finden Sie auf unserer
Facebook-Seite >>>>



Liebe Meimersdorferinnen und Meimersdorfer!

Wir freuen uns, heute das neue Heft „Rund um den Dorfplatz“ vorzustellen. Auch im letzten Jahr haben wir wieder schöne gemeinsame Veranstaltungen und Feste mit euch erleben dürfen. Auf den folgenden Seiten wollen wir diese noch einmal Revue passieren lassen. Auf der letzten Seite findet ihr wie immer einen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen um diese bereits im Kalender vormerken zu können.

An dieser Stelle auch schon einmal der Hinweis, dass das Kinderfest in diesem Jahr erneut **vor den Sommerferien am 16.07.2017** stattfinden wird.

Neues gibt es auch von uns als Vorstand zu vermelden. Birthe Hameister und Ilona Vahder stehen

uns seit März als erweiterter Vorstand mit Rat und Tat zur Seite und unterstützen uns bei der Planung und Durchführung unserer Veranstaltungen.

Das Titelbild dieses Heftes ist das Siegerfoto unseres Fotowettbewerbs. Wir gratulieren Detlef Tobinski für das gelungene Foto und wünschen uns, dass auch in diesem Jahr viele MeimersdorferInnen an der Aktion **„Titelfoto 2018“** teilnehmen werden und versuchen besonders schöne Meimersdorfer Momente mit der Kamera festzuhalten.

Hier noch ein Tipp für unsere treuen „Grünkohl-Bingo-Fans“: die nächste Veranstaltung findet in der Gaststätte „An Dörpsdiek“ in Techelsdorf statt!

Euer Vorstand



Rommy Zwilling

Karina Riedel

Anke Keller

Claudia Gronau

Kostenloses Gehaltsgirokonto

0800/9 825 125
www.psd-kiel.de

PSD NeukundenPaket

- Kostenloses Gehaltsgirokonto
- PSD Onlinebanking und PostBox kostenlos
- 50 Euro Startguthaben
- Kostenlose Mitgliedschaft bei der PSD Bank Kiel eG

PSD Bank Kiel eG

Kehdenstraße 12-16, Kiel
Angelburger Str. 22, Flensburg
Feldstraße 57, Heide
Rathausplatz 11, Henstedt-Ulzburg

PSD BauFinanzierung
Eggerstedtstraße 5, Kiel



Inhaltsverzeichnis

Liebe Meimersdorferinnen und Meimersdorfer!	3
Inhaltsverzeichnis	5
Impressum	5
Jahreshauptversammlung	7
Sauberes Meimersdorf 2016	9
Maibaumsetzen am 1.Mai 2016	11
Bällebad war gestern....	17
Kinderfest auf dem Dorfplatz am 17. Juli 2016	20
Die große Radtour in die Probstei zum Hessenstein	23
Bingo im „Akropolis“	27
625 Jahre Meimersdorfer Geschichte	29
Laternelaufen	37
Besuch des KN-Druckzentrum in Kiel-Moorsee	39
Das Schmücken des Meimersdorfer Weihnachtsbaumes	41
Weihnachtsmärchen Der Froschkönig	45
Lebendiger Adventskalender	47
Besuch des Hospizes am 14.03.2017	48
Hospiz Kieler Förde	49
Neujahrsspaziergang 2017	51
Grünkohl, Zaubern und Bingo am 10.02.2017	53
Fotowettbewerb „Rund um den Dorfplatz“	55
Kinderfest 2017 – das Programm	57
Anmeldung zum Kinderfest	59
In eigener Sache	61
Anschriften der Vereine	64
Beitrittserklärung	66
Veranstaltungskalender	68

Impressum

Herausgeber: *Kommunalverein Meimersdorf e.V.*

Redaktion: Karina Riedel, Claudia Gronau, Rommy Zwilling, Anke Keller,
Birthe Hameister

Satz: Rolf Vahder / **Titelbild:** Detlef Tobinski / **Fotos:** A.Keller, u.a.

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH / **Auflage:** 1.500 Exemplare, / April 2017

Internet: www.Kommunalverein-Meimersdorf.de

Den Inserenten für ihre Unterstützung vielen Dank.

SPACHMANN

- ENGINEERING -

METALLBE- UND -VERARBEITUNGS GMBH



Lothar Spachmann

Geschäftsführer

Schreberweg 10
24119 Kronshagen

Tel.: 0431 / 71 35 20

Fax: 0431 / 71 35 70

e-mail: spachmann_engineering@t-online.de

arendt

arendt-tischlerei

gmbH & co kg

kieler weg 153

24145 kiel

**bau- + möbeltischlerei
geschäftseinr./ladenbau**

indiv. möbelbau

fenster und türen

holzterrassen

fon: 0431-71 33 30 fax:0431-71 33 47

www.die-edeleinrichter.de

ideen in holz

Jahreshauptversammlung

Am 3. März 2017 fand die Jahreshauptversammlung im Restaurant „Akropolis“ statt, es waren 25 Mitglieder anwesend.

Nach der Begrüßung und einer Schweigeminute für ein verstorbene Mitglied, setzte uns unsere Kassenwartin Rommy Zwilling (mit durchgehend musikalischer Untermalung) darüber in Kenntnis, dass der Kommunalverein, nachdem wieder vier Familien beigetreten waren, jetzt 196 Mitglieder/Familien zählt. Dann durfte ich kurz von den Veranstaltungen berichten, die seit der letzten Mitgliederversammlung im letzten September vom Verein und mit Hilfe vieler fleißiger Mitglieder stattfinden konnten.

Auf diesem Wege noch einmal vielen Dank an euch alle! Ohne euch würde es diese Feste, diesen Verein nicht geben!

Näheres zu diesen Veranstaltungen kann auf den folgenden, mit Fotos untermalten, Seiten nachgelesen werden. Viel Spaß beim Lesen und vielleicht bekommt der eine oder andere, der vielleicht noch nie dabei gewesen ist, jetzt ja auch Lust unsere Feste zu besuchen.

Es folgten weitere Berichte der Kassenwartin und der Kassenprüfer, an deren Ende der Vorstand entlastet wurde.

Der nächste Tagesordnungspunkt war dann die Wahl der zweiten Vorsitzenden, der Kassenwartin und des neuen Kassenprüfers. Sowohl Claudia Gronau als auch Rommy Zwilling wurde für weitere zwei Jahre gewählt und Jürgen Rahlf wird Manfred Henningsen im nächsten Jahr bei der Kassenprüfung unterstützen.

Im Weiteren wurden dann alle Anwesenden von Claudia Gronau über die künftigen Veranstaltungen informiert. Und unter dem Punkt Verschiedenes wurde angeregt, dass im Herbst noch mehr Krokusse auf dem Dorfplatz gepflanzt werden könnten und sich die Mitglieder Gedanken machen, ob man Tagesausflüge z.B. nach Lübeck oder Flensburg organisieren sollte. Ein Mitglied regte an, auf dem unteren, meist sehr feuchten Teil des Dorfplatzes einen Boule-Platz zu errichten. Weitere Ideen nehmen wir gerne auf.

*Karina Riedel
für den Vorstand*



Rönnau
Bäckerei seit 1913.



Meimersdorf hat Geschmack.

Das sehen wir jeden Tag an Ihrem Besuch in unserer Filiale mit Café im Grot Steenbusch und in unserer Produktion in Wellsee, ganz in der Nähe. Als Dankeschön anbei ein paar Ausschnitte aus unserem Sortiment: Einfach Gutscheine ausschneiden, einlösen und genießen!

Gutschein gültig bis 15.05.2017.

**2 Ätnabrötchen
zum Preis von 1**

einzulösen nur in den Filialen in Meimersdorf und Wellsee.
Ein Gutschein pro Einkauf.

Rönnau

Gutschein gültig bis 15.05.2017.

**1 Franzbrötchen
für 1,10 €**

einzulösen nur in den Filialen in Meimersdorf und Wellsee.
Ein Gutschein pro Einkauf.

Rönnau

Gutschein gültig bis 15.05.2017.

**1 Maikringel
für 4,50 €**

einzulösen nur in den Filialen in Meimersdorf und Wellsee.
Ein Gutschein pro Einkauf.

Rönnau

Gutschein gültig bis 15.05.2017.

**1 Focaccia
für 2,10 €**

einzulösen nur in den Filialen in Meimersdorf und Wellsee.
Ein Gutschein pro Einkauf.

Rönnau

farina aqua sal artificium panis

Bäckerei seit 1913.

Rönnau

Sauberes Meimersdorf 2016

Styroporblöcke, rostige Schrauben und ein alter Stuhl waren nur einige Besonderheiten, die die Kinder der Johanna-Mestorf-Schule beim groß angelegten "Müllsammeltag" zum Vorschein brachten. Im Rahmen der vom Kommunalverein organisierten Aktion "sauberes Meimersdorf" schwirrten die Kinder der Klassen 1 bis 4 am 22. April 2016 wie ein Bienenschwarm aus und sammelten den Unrat ein, den unachtsame Bürger in Meimersdorf in die Umgebung geworfen hatten.

Anastasia aus der Klasse 1c machte große Augen, als sie neben einer Kinderwippe riesige rostige Schrauben fand. "Da kann man sich doch mit verletzen! Wer wirft denn sowas hier einfach so hin?!", gab sie mit Entsetzen von sich und warf die Schrauben in die vom Kommunalverein gesponserten Abfalltüten.

Insgesamt wurden die Kinder gut ausgestattet. Neben den Abfalltüten und der Nutzung von professionellen „Müllsammelgeräten“ trugen alle Schüler Handschuhe, um sich vor Schmutz und Dreck zu schützen.

In der kommenden Woche wird vermutlich die Müllabfuhr vor der Menge des gesammelten Mülls ihren Hut ziehen. Die Mülltonnen der Johanna-Mestorf-Schule sind bis oben hin voll und platzen, sprichwörtlich gesagt, aus allen Nähten. Die Schüler und Lehrer der JMS hätten niemals gedacht, dass so viel Müll zusammenkommen würde.

Wir bedanken uns beim Kommunalverein für die Teilnahme und die Unterstützung an dieser tollen und sinnvollen Aktion und hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr mit hoffentlich weniger "Müllüberraschungen".

Dirk Breede



Erfolgreiche Müllsammelaktion der MeimersdorferInnen am 23.04.2016



bospa.de



**Fördern
ist
einfach.**

Wenn man einen Finanzpartner hat, der sich in der Region gemeinnützig engagiert.

Die Bordesholmer Sparkasse AG hat stets die Region als Ganzes im Blick. Wir fördern den Wohlstand der Menschen, das Wachstum der Wirtschaft vor Ort und sind Ihr erster Ansprechpartner wenn's um Geld geht.

Wenn's um Geld geht



**Bordesholmer
Sparkasse AG**

Maibaumsetzen am 1. Mai 2016

Nachdem es in der Woche vorher überraschenderweise noch geschneit hatte, wurden wir dann am 1. Mai mit Sonnenschein verwöhnt. Und so strömten wieder viele Familien aus Alt- und Neu-Meimersdorf zum Dorfplatz, wo pünktlich um 11 Uhr der Maibaum mit musikalischer Unterstützung von Günter Schunke und Norbert Patz aufgestellt wurde. Es war wieder ein beeindruckender Kranz, der am Tag vorher bei Gesa und Jürgen Hartz mit vielen fleißigen Helfern gebunden wurde.



Karina Riedel begrüßte als 1. Vorsitzende die vielen Meimersdorfer, die einen großen Kreis um den Maibaum gebildet hatten und dankte allen Helfern, die dieses Fest erst ermöglicht haben. In diesem Rahmen wurden die Familien Werner, Hartz und Lembke für 40 Jahre Mitgliedschaft im Kommunalverein geehrt und bekamen eine Urkunde und einen schönen Blumenstrauß.

Danach erfreute uns der Chor der Johanna-Mestorf-Schule unter Leitung von Frau Christensen mit fröhlichen Frühlingsliedern. Die erwünschte Unterstützung durch die

Erwachsenen fiel leider etwas mau aus.

Nach dem schon traditionellen Tanz



der vielen Kinder um den Maibaum wurde das Frühlingsfest eröffnet. Vor allem die Mädchen stürmten zum Ponyreiten, das netterweise wieder von Corinna Hüttmann organisiert wurde.



Die Jungen klickten in Vorfreude auf die nahende Fußball-EM lieber auf dem Dorfplatz und auch an der tollen großen Schaukel standen die Kinder Schlange.

Wie immer übte auch der Dorfteich eine magische Anziehungskraft auf die Kinder aus, wobei es zum Glück nur nasse Füße gab.

Die Erwachsenen hatten schnell Tische und Bänke belegt oder auch die Picknickdecken ausgebreitet.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt mit leckerer Erbsensuppe und Maikringeln. Für die Kinder gab es wieder einen Extrastand mit Naschitüten.

Und natürlich darf am 1. Mai die Maibowle nicht fehlen, die in verräterisch roten Bechern ausgeschenkt wurde. Es war wieder einmal ein schönes Fest, das der

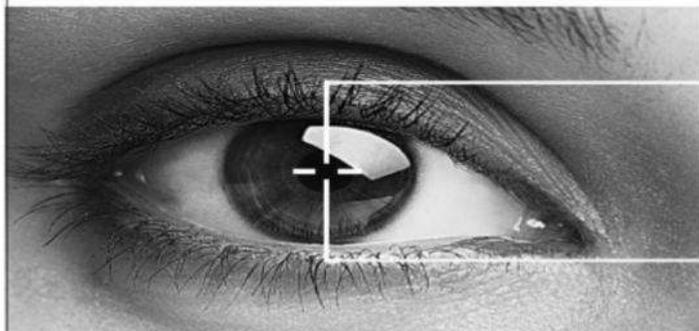
Kommunalverein für die Meimersdorfer organisiert hat. Ganz herzlichen Dank dafür!

Man kann nur hoffen, dass das Werben für neue Mitglieder durch Claudia Gronau an diesem Tag Früchte getragen hat, damit in unserem wachsenden Stadtteil auch weiterhin so tolle Aktionen stattfinden können.

Antje Wild



Sind Ihre Augen ganz entspannt?



Wenn nicht – besuchen Sie uns. Als Relaxed Vision® Center bieten wir Ihnen:

- Höchste Beratungskompetenz
- Optimale Analyse Ihres Sehens und Augenglasbestimmung
- Beste Brillenglasqualität
- Entspanntes und perfektes Sehen

Überzeugen Sie sich jetzt selbst.



**Relaxed Vision®
Center**

pape^optic

Grot Steenbusch 30-40, 24145 Kiel
Tel. 04 31/55 45 03

FrISChe Backwaren direkt vor Ihrer Tür... Jeden Dienstagnachmittag in Meimersdorf auf Tour



10 % Rabatt
auf Ihren Backwareneinkauf
am Tourenwagen
bei Vorlage dieser Anzeige



*B*ESTES BROT VOM EIGENEN *H*OF PASSADER BACKHAUS

Rufen Sie uns an und wir kommen vorbei - Telefon 04344-4652

Der Bäcker macht Hausbesuche – das ist ja wie früher!

Palimpalim macht es, wenn der grüne Verkaufswagen des Passader Backhauses immer am Dienstagnachmittag in Meimersdorf auf Haus-zu-Haus-Tour unterwegs ist. Diese Art des Backwarenverkaufs ist - neben dem Hauch von guter alter Zeit - ein echter Rundum-Service am Kunden.

Bioland

Junge Familien, Genießer, ältere Menschen, Freunde guter Backwaren - viele schätzen den Service, direkt vor der Haustür „Bestes Brot vom eigenen Hof“ aber natürlich auch Brötchen und Kuchen in Bioland-Qualität sowie Milchprodukte, Eier, Müsli und andere Bio-Lebensmittel einzukaufen.



Das Besondere an dieser Form des Verkaufens ist die Flexibilität. Jeder Tourenplan steht zwar im Groben fest, aber wann immer es geht werden die Haltezeiten auf die Kunden abgestimmt.

Neue Haltepunkte kommen hinzu und ab und an wird auch „auf Zuruf“ außer der Reihe gehalten.

Wer sich für den Einkauf am „Brotwagen“ interessiert, meldet sich am besten unter **Telefon 04344-4652** im Hofladen des Passader Backhauses und teilt seine Telefonnummer mit. Dann ruft Frau Engelhardt zurück und spricht mit den Interessenten Haltestellen und Zeitpunkt ab.

Weitere Informationen zu den Haus-zu-Haus-Touren gibt es unter
www.passader-backhaus.de.

DER FAHRRAD PARTNER



Andre Meinlschmidt

Kieler Weg 182
24145 Kiel
Tel. + Fax : 0431 / 7 09 89 16

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 9.30-18.30 UHR
Mi, Sa: 9.30-13.00 Uhr
www.fahradpartner.de

Ihr Partner rund ums Rad direkt in Ihrer Nähe.

Erholung, Spass und Fahrkomfort neu erleben.

Perfekter **Start** in die **Fahrradsaison**

- Rundumberatung zu Ihrem neuen Fahrrad
- Fachgerechte Individualausstattung
- Kostenlose 1. Inspektion unserer Neuräder
- Service für alle Fahrradfabrikate
- Bring und Holservice



Frühjahrs-Radtour zu den Pohnsdorfer Stauungen

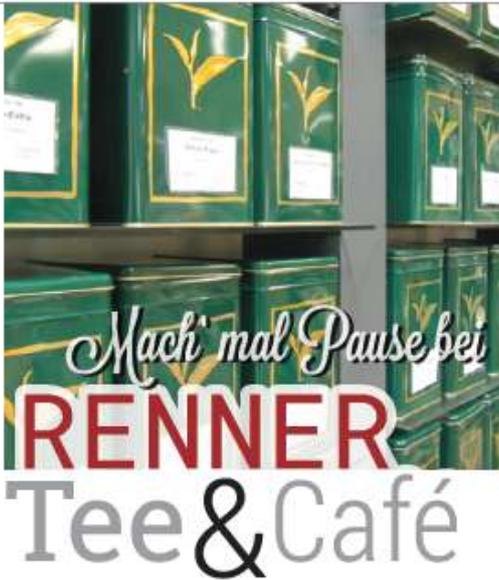
Wir starteten am 21. Mai 2016 um 10 Uhr vor dem Feuerwehrhaus in Meimersdorf. Erfreulich war die hohe Beteiligung, auch viele Kinder waren mit von der Partie. Rolf Vahder und Hans-Peter Runge hatten für uns eine 32km Tour ausgearbeitet, die auch für die Kleinen zu schaffen war. Die mutigste von Ihnen nahm die Tour mit einem 18-Zoll Rad in Angriff. Der Weg führte uns zuerst bei bedecktem Himmel und fahrradfreundlichen Temperaturen (nicht zu warm, aber auch nicht zu kalt) Richtung Moorsee, dann weiter über Schlüsbek Richtung Honigsee. Kurz hinter dem Ortsausgang Honigsee wurde die erste Rast eingelegt und alle konnten sich kurz stärken. Dann ging es weiter, erst über Straßen, später über kleine Waldwege in Richtung Pohnsdorfer Stauung. Hier wurde am

Aussichtspunkt die zweite Pause gemacht. Es gab Tiere zu beobachten und wir wurden durch 2 der Kinder im Gästebuch verewigt. Die Route führte uns weiter Richtung Neuwühren/Waldkapelle. Die dritte Pause wurde zur Besichtigung der Kapelle und für kleinere Reparaturen genutzt. Die bestanden aber nur im Aufpumpen von Reifen, sonst gab es während der gesamten Tour weder technische noch menschliche Ausfälle. Nach der Rast ging es auf die letzte Etappe, die uns wieder zurück nach Meimersdorf führte. Auf Höhe Schlüsbek zeigte sich dann auch die Sonne. Alle Teilnehmer wurden bei Familie Gronau in Empfang genommen, wo der Herr des Hauses bereits den Grill in Betrieb genommen hatte. So konnte der Tag nett bei Gegrilltem und bestem Sonnenwetter ausklingen.

Oliver Baier



Hinweis: In diesem Jahr wird die Radtour am **Samstag, dem 06.05.2017** stattfinden. Schön wäre es, wenn bei der Radtour wieder so viele Teilnehmer begrüßt werden können, denn auch für jüngere Kinder sind die Strecken absolut machbar. Einem Familienausflug steht also nichts im Weg!



RENNER hat auf 3 Etagen die ganze Vielfalt für Haus + Garten!



Rosenberg 22, 24220 Flintbek
 Fon (0 43 47) 91 21
 Öffnungszeiten:
 Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 16 Uhr
 Tee&Café ab 10 Uhr
www.renner-haus-garten.de

RENNER
 HAUS+GARTEN

Ihr Fachgeschäft für die ganze Familie mit:

- Spiel- und Schreibwaren
- Haushaltswaren, Geschenken, Accessoires
- Glas, Porzellan & Heimtextilien
- Garten- und Heimwerkermarkt im UG
- Kostenlosen Parkplätzen am Haus



BÜCHERSTUBE FLINTBEK

Inh. Jutta Goullon
 Rosenberg 22
 24220 Flintbek
 Fon: 04347 3945
info@lese-meer.de

Mo-Fr: 9-18.00 Uhr · Sa: 10-16.00 Uhr

- ~ BELLETRISTIK
- ~ KINDER- UND JUGENDBÜCHER
- ~ SACHBÜCHER
- ~ HÖRBÜCHER
- ~ MUSIK-CDs
- ~ SCHÖNE KARTEN

Bällebad war gestern....

Auf dem Land, da badet man nicht in Bällen. Da badet man zünftig in Stroh! Und überhaupt, was soll das mit diesem neumodischen Kram, den elektronischen ... Dingsda ... Medien, so heißt das wohl. Braucht man nicht, um Alt und Jung glücklich zu machen. Der Kommunalverein Meimersdorf hat in jahrelanger Erfahrung und mit Hilfe unzähliger Selbstversuche seiner Mitglieder herausgefunden, wie man einen gelungenen Nachmittag gestaltet. Und das zeigte er eindrucksvoll auf dem alljährlichen Vereins- und Familienfest, in diesem Jahr auch als Stadtteilstadt der Kieler Woche, am 20. Juni 2016.



Zahlreiche Helfer brachten schon vorher ihre Erfahrungen mit ein und bereiteten am Tage zuvor den Dorfplatz für das große Ereignis vor, so dass pünktlich um 15 Uhr mit der Begrüßung durch den Vorstand des Kommunalvereins begonnen werden konnte.

Nun hatten die zahlreichen Besucher die Qual der Wahl: Sollte man sich zuerst auf das paradiesische Kuchenbuffet stürzen? Kulinarische Leckerbissen verschiedenster Ausführungen brachten nicht nur die Tischplatten zum Durchbiegen,

sondern die Augen der Festbesucher zum Strahlen. Die Auswahl schien zunächst unmöglich zu sein, denn sich FÜR ein Stück Torte oder Kuchen zu entscheiden, hieß leider auch, sich GEGEN eine Vielzahl anderer zu wenden. Wie gut, dass der eine oder die andere schon solches geahnt und das Mittagessen wohlweislich etwas schmaler hatte ausfallen lassen. Eine gute Entscheidung. Denn die fleißigen Grillmeister, die knusprige Würstchen und Steaks zauberten, durfte man ja auch nicht enttäuschen....

Vor allem die jüngeren Besucher aber kamen gar nicht erst bis zum Kaffeetisch, sie blieben an den zahlreichen bunten Ständen unter anderem von Bürgerinitiative, Förderverein der Johanna-Mestorf-Schule oder den Landfrauen hängen. Überall gab es etwas zu entdecken, zu erleben und auszuprobieren. Eben noch im Strohbad heftig gegen den Strom geschwommen, galt es danach Nägel einzuschlagen, eine Kuh zu melken, ein „brennendes“ Haus zu löschen oder durch einen Mattenparcours zu klettern, der es in sich hatte. Und noch viel mehr! Zur Abwechslung eine Tüte Popcorn? Mit einer kleinen Stärkung lässt sich die Entdeckertour doch gleich noch einmal so schön erleben.

Keine Lust auf Torte? Kaum vorstellbar. Keine Lust auf Kinderschminken oder Glücksrad-drehen? Noch weniger vorstellbar! Doch dank des Rahmenprogramms auf der Bühne, die die Stadt Kiel dankenswerterweise wieder einmal

zur Verfügung gestellt hatte, kam auch für diese nahezu undenkbar Besucher-Fälle keine Langeweile auf. Musik, Gesang, Tanz, Schauspiel und Akrobatik: Viele Mitglieder verschiedener Vereine, Folkloregruppen oder der Kirche trugen dazu bei, dass 4 Stunden wie im Fluge vergingen.

Müde gespielt wanderten die Besucher dann nach Hause. Alle Besucher? Nein, natürlich hatte sich auch nach dem Fest noch eine kleine

Gruppe Unverwüstlicher gefunden, die für das Aufräumen und Abbauen sorgte. Ihnen und den vielen weiteren freiwilligen Helfern ist es wieder zu danken gewesen, dass so ein schöner Nachmittag stattfinden und so vielen kleinen und großen Menschen Freude bringen konnte. Und ganz groß im Organisieren: Unser Kommunalvereinsvorstand. Danke an euch, ihr Lieben!

Nicole Haferlandt



mOptik

Der mobile Augenoptiker



- Sie benötigen eine Brille und haben keine Zeit oder Lust zum Optiker zu gehen?
- Sie wollen endlich mal entspannt in gewohnter Umgebung eine Brille kaufen?

Der Optiker-Meister der zu Ihnen kommt



zu Ihnen nach Hause

in Ihr Büro

in Ihr Seniorenheim

in Ihren Verein

**ohne zusätzliche Kosten
günstig wie im Laden**

moptik ist der mobile-Service von Augenoptiker-Meisterin Christina Falke. Sämtliche Leistungen werden angeboten: Augen ausmessen, Brille aussuchen. Alles bei Ihnen vor Ort.

persönlich • kompetent • zuverlässig • regional



moptik.de
Anemonenweg 2
24145 Kiel, Meimersdorf
Tel. 0172 543 53 03
kontakt@moptik.de

Kinderfest auf dem Dorfplatz am 17. Juli 2016

Liebe Meimersdorfer, liebe Mitglieder, liebe Kinder!

Da am traditionellen ersten Sonntag nach den Sommerferien zeitgleich der Kiel Lauf, das nach der Kieler Woche größte Sportereignis unserer Stadt, stattfinden sollte und unsere Mitstreiter von der Freiwilligen Feuerwehr ihr Sommerfest wegen befürchteten schlechten Wetters im September in den Juli vorverlegten, schlossen wir uns an und das Kinderfest wurde am Tag nach dem Feuerwehrfest abgehalten. [Randnotiz: Am Abend des Feuerwehrfestes und des Kinderfestes war das Wetter norddeutsch mies. Am 11. September, dem ursprünglich geplanten Tag traumhaft schön...]

Gleich nach dem Vereins- und Familienfest das Kinderfest zu organisieren und genügend Helfer zu mobilisieren, war gar nicht so einfach. Über Flyer und Aushänge haben wir aber wieder ordentlich die Werbetrommel gerührt, unsere fleißigen Helfer aus den Vorjahren reaktiviert und dank vieler „Neu-Meimersdorfer“ auch neue Spielleiter und Unterstützer gewinnen können! Aber wie immer: Es könnten gern noch mehr sein!



Nun aber zum Fest an sich: Um 13

Uhr starteten wir pünktlich mit dem Spielmannszug vom Dorfplatz Richtung Blumenstadt.



Erfreulich viele Meimersdorfer schlossen sich dann unterwegs dem Zug an, sodass ein ansehnlicher Trupp nach einer knappen halben Stunde wieder am Dorfplatz ankam. Ich hatte dieses Jahr eine dankbare Aufgabe, da ich „nur“ die Spielstation der ganz Kleinen betreuen musste. Diese waren mit Bälle- und Heubad und dem Kletterparcours über die Strohballen sehr zufrieden und wir Eltern konnten dank aufgebautem Pavillon dem konstanten Nieselregen trotzen. Sogar ein Stück Torte und eine Tasse Kaffee mit Bekannten war diesmal für mich drin. Vielen lieben Dank allen Kuchen- und Tortenspendern und den vielen Helfern am Kuchenbuffet!!

Schön war auch, dass alle Kinder bis zur Siegerehrung durchgehalten haben und wir zahlreiche „Lorbeerkränze“ und Schärpen verteilen konnten. Viele Kinder standen nicht zum ersten Mal auf dem Sieger (Heu-) Podest!

Sie haben den Dreh raus. Herzlichen Glückwunsch!

In diesem Jahr möchten wir das Kinderfest wieder vor den Sommerferien

(**Termin 16. Juli 2017**) veranstalten. Alle Meimersdorfer sind herzlich eingeladen mitzuwirken: als Helfer, als Kuchenesser, als Teilnehmer. Solltet ihr Interesse haben, in irgendeiner Form mitzuhelfen, beim Aufbau, Kuchenverkauf, Spielbetreuung oder ihr tolle Ideen für neue Spiele habt, meldet euch bei uns oder kommt zum Helfertreffen.

Und noch ein weiteres Anliegen haben wir: **Bitte meldet eure Kinder rechtzeitig für den Tag an!** Aus rein organisatorischer Sicht können wir

nur so die Anzahl der Spielstationen planen und das Torten- und Kuchenangebot an den ungefähren Bedarf anpassen und zum anderen geht es um die Wertschätzung für das Fest an sich. Es war in diesem Jahr so, dass nach Ablauf der Anmeldefrist noch mal fast genauso viele Kinder über Telefon, Email, Homepage und persönliche Besuche an unseren Haustüren angemeldet wurden. Für das nächste Kinderfest haben wir daher beschlossen eine „**Nachmeldegebühr**“ von **5 EURO** zu erheben.

Wir freuen uns auf euch!

Romy Zwilling



Achtung:

Das Anmeldeformular für 2017 findet ihr auf Seite 59!

Kieler Naturheilpraxis

Kerstin Gertz

Heilpraktikerin und Massagetherapeutin

„Schütze das Beste in Dir“ und tue Dir Gutes mit alternativen Wegen und ganzheitlichen Behandlungsmethoden.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Kerstin Gertz

Schütze das Beste in Dir!



- Cluster-Analysen
- Bachblüten
- Homöopathie und Bachblütenmischungen

- Massagen*
- Ohrakupunktur
- Darmsanierung

- Bioresonanz
- progressive Muskelentspannung/ autogenes Training

Behandlung von:

Erschöpfungszuständen • Prämenstruellem Syndrom • Migräne • Unverträglichkeiten/Allergien • Raucherentwöhnung • Lumbalgie/Ischialgie • Prüfungsangst, Konzentrationsstörungen, Schlafproblemen

* Verschiedene Massageanwendungen können Behandlungen optimal begleiten oder auch als Einzelanwendung vereinbart werden. Nähere Informationen dazu finden Sie auf meiner homepage.



Bienenweg 37
24145 Kiel / Meimersdorf
Tel: 04 31/99 69 74 30
email: info@kieler-naturheilpraxis.de
www.kieler-naturheilpraxis.de

Parkplatz befindet sich links vom Haus.



GUTSCHEIN



Für eine energetisierende Massage von 30 Min. für 25 statt 30 Euro.

Gültig bis zum 30. 09. 2017



Kieler Naturheilpraxis

Die große Radtour in die Probstei zum Hessenstein



Am 18.09.2016 fanden sich um 9 Uhr 13 motivierte Radfahrer beim Feuerwehrhaus ein, um die zum Kult gewordene 100 km-Radtour zu meistern. Neben alten Bekannten haben erfreulicherweise auch einige Debütanten den Weg zu uns gefunden. Den gelben Plakaten sei Dank. Nach einem leckeren Himbeerlikörumtrunk von Gesa Hartz starteten wir unsere Tour in die Probstei.

Bei einem kurzen Zwischenstopp auf der Rosenfelder Brücke genossen wir die morgendliche Ruhe der



Schwentine. Weiter ging es über

Neuenkrug und Fargau-Pratjau zum Ufer des Selenter Sees. Dort legten wir nach ca. 25km eine etwas längere Frühstückspause ein. Aus den Satteltaschen wurden die Schokoladenstärkungen geholt und in der Gruppe verteilt. Bei dieser Pause wurde auch der einzigen Panne des Tages abgeholfen. Das umfangreich zur Verfügung stehende Werkzeug konnte den Defekt am Gehäuse des Schalthebels nicht beheben – 3 Kabelbinder erledigten dies.

Das im Dornröschenschlaf liegenden Gut Salzau beerhten wir mit einem kurzen Besuch mit Fotostopp auf der Haupttreppe.

Weiter ging es über Pülsen, Giekau und Emkendorf. Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich bei Lars Zwilling und Rolf Vahder für die Ausarbeitung der schönen Strecke, die wieder überwiegend abseits des PKW-Verkehrs verlief.

HEIDUKOWSKI

Fenster · Türen · Schloss-Notdienst

☎ 0431/719 88 95

Dirk Heidukowski

Kieler Weg 96

24145 Kiel

Telefax: 0431/719 88 96

email: dirk-heidukowski@t-online.de

Fachgerechte Beratung und Ausführung

- Sie suchen zuverlässige Fachleute, die Ihre alten Fenster und Türen reparieren und instandsetzen?
- Sie möchten Wohndachfenster mit Wohlfühlfaktor?
- Sie wollen eine individuelle Beratung vom Fachmann mit langjähriger Erfahrung?

Fenster – Zimmer- und Haustüren

Einbau und Wartung

Passgenaue Rollläden für Ihre Fenster

Insektenschutz

Fußböden : Parkett – Laminat

Schloss-Notdienst



Am Fuße des Hessensteins entschieden wir kurzfristig, diesem einen Besuch abzustatten und strampelten den Schotterweg empor. Der Ausblick vom Aussichtsturm Hessenstein entschädigte uns dafür.

Der gute Überblick über die Landschaft schützte uns jedoch nicht vor einem ungeplanten Umweg aufgrund einer verpassten Kreuzung. Rolf, der die Gruppe meist von achtern im Blick hatte, führte uns wie so oft wieder auf die vorgesehene Strecke.

Über Panker und Matzwitz nahmen wir nun Kurs Richtung Hohenfelde. In der Strandkrabbe stärkten wir uns nach ca. 58 km mit einem guten Mittagessen und glichen auch den Flüssigkeitsverlust aus. Henning und Lars wollten die Wartezeit bis zum Servieren des Essens mit einem kurzen Bad in der Ostsee überbrücken. Unverrichteter Dinge kamen sie zurück. Nicht die Wassertemperatur sondern Steine hielten sie von ihrer Erfrischung ab. Ihr Bad holten sie dann jedoch noch am Sandstrand von Schönberg nach.

Während wir im Restaurant saßen, zog auch der einzige kleine Regenschauer des Tages durch. Den ganzen Tag über hatten wir perfektes Tourwetter mit ca 18°C und bedecktem Himmel.

Nach dem Mittagessen ließen wir uns vom Rückenwind entlang des Deiches bis nach Stein tragen um von dort aus über Lutterbek, Prasdorf, Probsteierhagen, Schönhorst und Flüggendorf den Rückweg anzutreten. In der Oppendorfer Mühle legten wir eine Kaffeepause ein. Nach ca. 90 km tut es gut, hin und wieder mal den Sattel mit einem richtigen Stuhl zu tauschen.

Nach der Pause war es dann nur noch ein kurzer Sprung zurück nach Meimersdorf. Als wir um 18:20 Uhr unsere Fahrräder bei Familie Hartz abstellten, zeigten die Tachos 106km an. Gesa servierte belegte Brötchen und Bockwürste und auch der Nudelsalat von Lars und der leckere Kirschkuchen von Rommy wurden gerne genommen. Getränke steuerte der Kommunalverein bei. Auf sehr bequemen Polsterstühlen ließen wir einen schönen Tag auf der Terrasse ausklingen, der so endete, wie er begann: mit Gesas köstlichem Himbeerlikör. Ich bedanke mich bei allen Helfern und Mitfahrern für diese schöne Tour. Die 13 Radler bildeten eine homogene Gruppe bei guter Stimmung. Ich denke, nicht nur für mich war es ein schöner Tag und ich hoffe, dass ich auch 2017 wieder mitfahren kann.

Dirk Pattel

Café Mordhorst

seit 1910
Inh. Lies Sachau



*Hausgemachte Kuchen
und Torten*

*Am Dorfplatz 2 · 24145
Meimersdorf
Tel. 0431/71 13 30*

*Öffnungszeiten:
Samstag und Sonntag
von 14.00 - 18.00 Uhr*

*Für Gruppen wird um Anmeldung
gebeten.*

Bestattungsvorsorge
Lassen Sie sich beraten



Damit schon jetzt alles
nach Ihren Wünschen
geregelt ist

Telefon: 04 34 7-90 43 99 0

Konrad Schröder Bestattungen
Kätterskamp 23 | 24220 Flintbek

www.bestattungen-schroeder.de
info@bestattungen-schroeder.de

Bingo im „Akropolis“

Nun schreibe ich zum dritten Mal so einen Bericht über den BINGO-Abend vom Kommunalverein:

Wie immer freuten wir uns sehr auf den Bingo-Abend. Als wir ankamen, war der Saal schon gut gefüllt, bunt gemischt mit Alt und Jung, die zum Teil das Angebot „vorher griechisch Essen“ genutzt hatten, aber wir fanden einen super Sitzplatz bei Bille und Holger am Tisch.



Birthe und Karina begannen mit dem Ziehen der Zahlen.

Das erste BINGO des Abends (ein leckerer Schlemmerkäse) ging an mich. So konnte es weitergehen. Und natürlich ließen auch die mit einem „Augenzwickern“ versehenen



Bemerkungen hierzu nicht lange auf sich warten.

Unser Tisch war gut dabei, öfter „lurten“ wir, aber eigentlich war das Glück mehr auf Seiten von Holger

und Bille, die gleich mehrere größere Preise gewannen. Und unser Laurenz durfte 2 x nach vorne und „Lindt-Pralinen und Giotto“ mitnehmen. So stand unser Tisch natürlich leicht „neidvoll“ im Fokus.

Aber auch aus anderen Ecken im Saal schallte es mal hier, mal da immer wieder freudig „BINGO“. Das große Fleischpaket als finaler Hauptpreis der zehn Spielrunden gewann Petra Gnad.

Nach einer kurzen Pause ging es mit dem Verkauf der Spielkarten für den Gewinn der Weihnachtsgans weiter. Aber die hatten wir ja beim letzten Mal schon gewonnen.....

Trotzdem waren wir mit Spannung dabei.



Und ich mag es kaum sagen, ihr wisst es ja auch: Ich durfte BINGO rufen. Nicht alleine, denn auch Maggie Ossowski hatte eine volle Karte. Es ging an das Würfeln. Beim ersten Wurf lagen wir gleichauf. Beim zweiten Wurf würfelte ich eine „3“. Alles offen. Aber das Glück war mir hold und Maggie warf eine „2“, so dass ich freudestrahlend den Gutschein entgegen nehmen konnte.

Es stimmt, wir haben das vierte Mal hintereinander als Familie einen der Hauptpreise gewonnen:



Wir lieben die BINGO-Abende, die Spannung und den Spaß beim „Luren“ an so einem Abend zusammen mit Familie und Freunden, und ganz besonders das

Gewinnen, aber wir gönnen das Glück auch jedem anderen.

Und nichts anderes ist es: GLÜCK – nicht zu beeinflussen...

Und daher wiederhole ich, was ich schon in meinem Bericht zum BINGO-Abend vom 31.10.2014 als Abschlussworte gewählt habe:

Eins ist sicher: auch wenn man so viel Glück nicht immer haben kann (es ist ja auch wirklich kaum zu glauben) – es ist ein lustiger, unterhaltsamer Abend für die ganze Familie und beim nächsten Mal sind wir sehr gerne wieder dabei...

...

Claudia Wegner

Praxis für Krankengymnastik und Physiotherapie Ulrike Jonas

**Physiotherapie für Kinder und Erwachsene
auch als Hausbehandlung
sowie Wellnessbehandlungen**

Grotenbrook 2, 24145 Kiel-Neumeimersdorf

Telefon 0431/36 44 744

www.ulrikejonas.de

Termine nach Vereinbarung.

625 Jahre Meimersdorfer Geschichte

Interessantes und Wissenswertes aus der Meimersdorfer Chronik
Aus der Examensarbeit zweier Studenten aus dem Jahre 1937

Vorwort



Erst 1392 tritt Meimersdorf in unseren Gesichtskreis. In diesem Jahr ging das Dorf aus den Händen der Familie Poggwisch in den Besitz des Klosters Itzehoe über. Zweifellos ist das Dorf erheblich älter. Wir dürfen annehmen, dass es in der Zeit der Ostkolonisation, die um 1150 begann, angelegt wurde. Die Bevölkerung des Dorfes bestand wohl aus holsteinischen Siedlern, war rein deutsch, unterschied sich kaum von seinen westlichen

Nachbarn und von den deutschen Siedlungen weiter östlich.

Über die besonderen Verhältnisse im Dorf bis zum dreißigjährigen Krieg wissen wir nichts. Es wird in seiner sozialen Ordnung wie jedes andere rein bäuerliche Dorf ausgesehen haben. Die Bewohner waren Hufner, Kätner, Insten, Knechte und Mägde. Etwa um die Mitte des 17. Jahrhunderts setzt die unmittelbare Überlieferung ein. Offenbar hat der Dreißigjährige Krieg auch Meimersdorf sehr stark mitgenommen, vor allem wohl 1627, als Wallenstein gegen Dänemark zog, und in den letzten 8 Kriegsjahren. In dieser Zeit und in den Jahren danach muss die bäuerliche Lage überaus schlecht gewesen sein.

Die Akten des Klosterarchivs Itzehoe lassen erkennen, dass das letzte an Geld und Nahrungsmitteln aus den Dörflern herausgepresst wurde. Dazu kam Anfang des 18. Jahrhunderts der Nordische Krieg. Danach kehrte endlich wieder Ruhe ein. Das Dorf konnte sich langsam wieder aufraffen.

Der Ankauf des Dorfes.

Im Jahre 1392 wurde das Dorf "Megberstorpe" von dem 1230 in Itzehoe gegründeten Kloster von einer Familie Poggwisch gekauft.

Diese hatte es vom Grafen von Holstein zu Lehen erhalten. Der am 6. Januar abgeschlossene Kaufvertrag ist in Niederdeutscher

Sprache abgefasst und lautet im Auszug wie folgt:

„Ik hartwiek pogewischen Knappe ... bekene openbare en desen brewe ... dat ik unde myne Erwen ... vorkopen ... den embarn ghesliken Junkvrouwen det Klosters to Ytzehoe ... dat gantze dorp tho megberstorpe myd twentych hüwe Landes ... vor dusent twelf unde ene halwe mark Lübsche penynghe.“

Der Vertrag ist mit roter Tinte auf Pergament geschrieben und mit sieben Siegeln auf Pergamentstreifen gesiegelt. Die Oberlehnherrschaft bestätigt diesen Verkauf noch im gleichen Jahre.

Ankauf und Nutzbarmachung größerer agrarischer Mittel waren typisch für das ausgehende Mittelalter. Alles, was die Kirche erwarb, schied aus der landesherrlichen Machtsphäre aus. Das Kloster Itzehoe erwarb also mit dem Dorf und dem dazugehörigen Land auch die Gerichtsbarkeit über dasselbe. Die "Adeligen Kloster", zu

denen Itzehoe gehörte, waren den Ämtern, die unter landesherrlicher Verwaltung standen, nicht unter-, sondern übergeordnet Sie hatten die volle Zivil- und Strafgerichtsbarkeit über ihre Angehörigen und in Bezug auf Polizei und Verwaltung.

Im Jahre 1571 machte die weltliche Herrschaft ihre Ansprüche auf diesen ehemals weltlichen Besitz wieder geltend. Der Herzog von Schleswig-Holstein lädt die Äbtissin des Klosters zum Rechtstag, um entscheiden zu lassen, ob der Anspruch des Klosters auf die drei Dörfer „Meimersdorf, Lütgen Flintbeke und Techelsdorf“ zu Recht bestünde. Aber das Antwortschreiben des Klosterkonvents vom 21.04.1571 betont den bisher ungestörten Besitz dieser Dörfer. Dieser erlosch erst, als die besondere Verfassung der adeligen Klöster in Holstein im Jahre 1867 durch die preußische Regierung aufgehoben wurde.

Die Verwaltung des Dorfes

Die Verwaltung geschah in der Hauptsache durch das Kloster in Itzehoe, zu einem gewissen Teil aber auch durch die Gemeinde selbst. Das Kloster setzte einen Klostervogt und einen Bevollmächtigten ein, denen von der Dorfgemeinschaft gewählte Schöffen, die sogenannten Holsten zur Seite standen. Der Klostervogt war der Polizeibeamte innerhalb der Gemeinde Meimersdorf. Er konnte Vormundschaftsakten, Grundbuchangaben und gerichtliche Dokumente ausstellen. Er trieb die Forderungen

des Klosters und des Kieler Stadtpredigers ein und führte auch Pfändungen und Verauktionierungen durch. Als Entschädigung für seine Dienstleistungen erhielt er die sogenannte „Hofwiese“ zur Nutzung sowie die Fischereigerechtigkeit auf einem Drittel des Schulensees. Bis zum Jahre 1873 hatte der Klostervogt das alleinige Brau- und Schankrecht. Vom Kloster Itzehoe erhielt er jährlich eine Tonne Bier, die auf der Vogtei am 14. November mit Musik vom ganzen Dorfe verzehrt wurde. Bis zum Jahre 1869

war der Vogtdienst ununterbrochen im Besitz der Hufnerfamilie Stoltenberg (ehemaliger Hof der Familie Beckmann).

Der Bevollmächtigte hatte die Dorfschaftslade mit allen der Dorfschaft zustehenden gemeinsamen Urkunden in Verwahrung. Ihm unterstanden die Dorfweiden

und Straßen: Für die Schule war er der Aufsichtsbeamte, außerdem hatte er die Kontrolle über das Armenhaus und die Armenkasse,

Die Holsten fungierten als Zeugen bei größeren Amtsgeschäften des Klosters und des Bevollmächtigten.

Das Abgabewesen

Die Abgaben und Leistungen, zu denen die Meimersdorfer Bauern dem Kloster gegenüber verpflichtet waren, lagen zum größten Teil in der Gerichtsbarkeit begründet, die an das Kloster durch den Ankauf übergegangen war. Das entspricht den in Holstein im 14. und 15. Jahrhundert allgemein üblichen Bestimmungen über die rechtliche Begründung von Leistungen an den Grundherrn. Die Abgaben haben ursprünglich wohl nur aus Naturalien bestanden, die Hufner hatten aber auch Dienste und Fuhren für das Kloster zu leisten.

Die wichtigste Abgabe war die Grundheuer, die $\frac{2}{3}$ der sogenannten Intradegelder ausmachte. Sie wurde meist in feststehenden Beträgen, früher in Korn, später in bar, als Entgelt für die Nutzung des Bodens entrichtet. Zu den Intradegeldern zählten auch Rentengelder für die von der Grundherrschaft ausgeliehenen Kapitalien. Außerdem gab es noch eine sogenannte fünf jährige Bitte oder Bede, eine Steuer, die alle fünf

Jahre gezahlt wurde. Je nach Größe der Hufe musste auch noch Vieh abgegeben werden. Zu diesen Reallasten, die eine volle Hufe mit jährlich 20 bis 25 Talern belasteten, gehörte auch das jährliche Holzgeld sowie das Mühlengeld. Die Meimersdorfer waren verpflichtet das Korn in der klösterlichen Mühle von Langwedel mahlen zu lassen.

Die Erhebung der Reallasten erfolgte durch den Klostervogt, der die Gesamtsumme dem Klosterhofmeister aushändigte. Dieser erhielt 10, während der Rest zu gleichen Teilen an die Äbtissin und dem Verwalter, der als Syndikus die weltlichen Angelegenheiten des Klosters regelte, ausgehändigt wurde.

Nachdem die Verfassung der adeligen Klöster in Schleswig-Holstein durch die preußische Regierung aufgehoben wurde, fielen im Januar 1875 alle Reallasten und sonstigen Verpflichtungen für Meimersdorf völlig fort.

Die Schule

Schon weit vor 1800 gab es in Meimersdorf eine Schule. Sie

bestand unter dem Patronat des Klosters. Der Schulmeister, der ein

Angestellter des Dorfes war, wurde bei auftretenden Schwierigkeiten vom Kloster gegenüber dem Dorf unterstützt. Ein Streit der Meimersdorfer mit ihrem Lehrer im Jahre 1746 zeigt dieses Verhältnis in aller Deutlichkeit. Der Schulmeister Ketz war allgemein verhasst. Die Meimersdorfer beschwerten sich über ihn beim Kloster, ja sie warfen ihn kurzerhand aus der Kate und setzten ihn ab. Nach Befragung der vorgesetzten kirchlichen Stelle setzte das Kloster ihn jedoch wieder ein. Der Streit dürfte im Zusammenhang mit der Durchführung der neuen Schulordnung von Glückstadt stehen, die der dänische König 1745 erlassen hatte. Sie regelte auch das Einkommen des Lehrers durch gesetzliche Bestimmungen und machte ihn dadurch etwas unabhängiger.

Der Unterricht wurde in der Schulkate durchgeführt. Diese wurde von der Gemeinde gestellt und musste eine Schulstube und eine Schulmeisterwohnung mit Stallungen enthalten. Von jedem Hufner mussten auf Michaelis drei

Spint Roggen, ein Spint Weizen oder Buchweizen sowie Feuerung in Form von Holz oder Torf abgeführt werden. Auch Kätner, die eignes Land hatten, lieferten jährlich zur Schlachtzeit eine Wurst und drei Brote ab. Schulgeld war für alle schulfähigen Kinder zu zahlen. Die Unterrichtung in den Lehren des Christentums kosteten 1 Schilling. Kam dazu Schreiben und Lesen waren 1 1/2 Schillinge zu zahlen. Sollte das Kind noch Rechnen lernen, wurden 2 Schillinge verlangt. Im Sommer war nur nachmittags Schule, im Winter vormittags und nachmittags. Im Sommer kamen manchmal nur 2 bis 3 Kinder zum Unterricht, weil sie auf den Höfen und im Haushalt mithelfen mussten.

1828 bekam Meimersdorf einen Schulneubau. Damit wurde ein großer Aufschwung eingeleitet. Seit 1870 griffen neue Schulordnungen in das Schulleben von Meimersdorf ein. Der Lehrer wurde bald Staatsbeamter und war somit nicht mehr von den Meimersdorfern abhängig.

Die Armenpflege

Die Zahl der Armen im Dorf war früher sehr groß. Vorwiegend waren es Arbeiter, die in Kiel vergeblich Arbeit suchten. Für sie wurde in der Weise gesorgt, dass die Hufner sie der Reihe nach versorgen mussten und die Dorfgemeinschaft ihnen in irgendeiner der in Meimersdorf vorhandenen Katen eine Wohnung mietete. Das konnte kein Dauerzustand sein. Deshalb richtete die Dorfversammlung 1822 an das

Kloster Itzehoe die Bitte, einen Zuschuss zum Bau zweier Wohnungen zu gewähren. Der Syndikus des Klosters gab 366 Taler und 27 Schillinge und stellte zur Bedingung, dass ein Armenhaus mit vier Wohnungen errichtet werde. Im Juni 1832 war das Armenhaus dann fertig. Die Aufsicht wurde einem von der Dorfschaft zu bestimmenden Armenvorsteher übertragen. Auf Geheiß der Äbtissin des Klosters

mussten die Wohnungen kostenlos und vor allem Familien mit vielen Kindern zur Verfügung gestellt werden. Zur Unterhaltung des Armenhauses und zur Unterstützung der Armen wurde ein Armengeld für die sogenannte Armenkasse von allen Grundbesitzern erhoben. Auf Beschluss der Dorfgemeinschaft

mussten nach jedem Gelage im Wirtshaus 24 Schillinge an die Armenkasse abgeführt werden. Das Dorf half den Armen auch durch die Lieferung von Milch, Kartoffeln und Feuerung. Trotzdem lebten die Armen in einer für heutige Begriffe fast unvorstellbaren Weise.

Sorgen der Obrigkeit um das Seelenheil der Meimersdorfer

Dass die Meimersdorfer schon immer ein trinkfestes Völkchen waren, zeigt der sogenannte "Bauernbrief" von 1750, bei dem als Strafe für fast alle Verstöße gegen das hierin geregelte Gemeinschaftsleben eine Bierlieferung an das Bauerngelag gefordert wurde. Es muss im Dorfkrug oft recht hoch her gegangen sein; denn mehr als einmal sah sich die Behörde veranlasst, gegen Überschreitungen vorzugehen. Die Sorge um das Seelenheil der Meimersdorfer veranlasste Pastor Volkmann von der Nicolaikirche in Kiel, zu der

Meimersdorf damals gehörte, an den Verbot des Klosters zu schreiben. Er fordert "*das unerhörte Wurstel- und Chartre-Spielen mit Aussetzung nicht geringen Geldes unter unmäßigen Gesöff und entsetzlichen Zanken und Fluchen*" zu verbieten und gegen diese Unsitten einzuschreiten. Weiter sollte das Kloster dafür sorgen, dass „*keine liederlichen Weibspersonen von fremden Orten in Meimersdorf geduldet würden*“. Kirche und Kloster mussten öfter einschreiten, das beweisen auch andere Belege.

Streit um den Totenweg der Meimersdorfer

Da Meimersdorf früher keinen Friedhof hatte, mussten die Toten zur Beerdigung nach Kiel gebracht werden. Wie aus den Prozessakten der Jahre 1710 bis 1714 hervorgeht, hat sich im Jahre 1710 folgendes zugetragen:

Die Meimersdorfer wollten auf einem Leiterwagen einen Toten nach Kiel bringen. Dabei fuhren sie durch das Viehburger Gehölz. Sie kannten diesen Weg, den sogenannten „Totenweg“, seit langem; denn sie benutzten diesen Weg schon viele Jahrzehnte um ihre Toten nach Kiel

zu bringen. Nun hatte ihnen aber die herzogliche Verwaltung zu Kiel, der das Viehburger Gehölz gehörte, das Recht, den Totenweg zu benutzen, streitig gemacht. Sie hatten einen Graben quer über den Weg ziehen lassen, sowie Soldaten mit Flinten und sonstigen Instrumenten dazu geholt und die eignen Leute mit Beilen versehen. Nachdem die Meimersdorfer Bauern nicht aufgeben wollten und den Graben wieder zuwarfen, griffen die Kieler an.



PHYSIOKONTOR
Praxis für Physiotherapie & med. Training

Effektives medizinisches
Fitnessstraining
an Therapiegeräten –

unterstützt durch individuell
programmiertes Chipkartensystem



get fit!

INTENSIV
SLING
TRAINING
für alle Muskelgruppen

ADRESSE

Grot Steenbusch 30 – 40, 24145 Kiel-Neumeimersdorf • Tel. 0431-9901818

THERAPIEANGEBOTE

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik am Gerät
- Therapie nach McKenzie
- Neur. Behandlung (Vojta / PNF)
- Kiefergelenksbehandlungen
- Atemtherapie Mukoviszidose
- Man. Lymphdrainage
- Massage
- Fango / Heißluft



PRÄVENTIONSKURSE

{ bis 80% Kostenerstattung
durch Ihre Krankenkasse

Fit im Alltag

Vielseitiges Training zur Stärkung der Körpermitte

Rücken-Fit

Kombination aus Gerätetraining & Gymnastik

Nordic Walking

Sanftes Training für Ausdauer & Koordination im Freien

Stressbewältigung

Progressive Muskelrelaxation nach Jacobsen



Sie prügeln die Bauern und spannten zwei Pferde aus. So mussten die Meimersdorfer wieder abziehen. Danach wurde vier Jahre lang prozessiert. Das Kloster Itzehoe wurde angeschrieben. Man wandte sich sogar an den König von

Dänemark und Norwegen. Das alles half aber nicht. Der Prozess ging für die Meimersdorfer verloren. Sie mussten 500 Taler Strafe bezahlen. Fortan wurden die Toten in Groß Flintbek beigesetzt.

Faustrecht gegen Paragraphenrecht

Die Meimersdorfer wussten ihre Interessen nicht nur durch hartnäckig geführte Prozesse zu wahren, sondern, wenn es sein musste, auch in handgreiflicher Weise. Das zeigt ein Streit, der im Jahre 1745 zwischen ihnen und dem damaligen Amtmann zu Kiel, dem Hochfürstlichen Conferenzrat Graf zu Dernath, ausgefochten wurde.

Der strittige Punkt betraf das Nutzungsrecht an dem zwischen Meimersdorf und Moorsee liegenden Torfmoor und einer dort befindlichen Grasweide. Moorsee und Weide gehörten seit jeher zu Amt Kiel, das 1709 den See an den Grafen Hinrich von Reventlow zu Itzehoe verpachtet hatte, der den See teilweise trockenlegen und in einen Fischteich umwandeln wollte. Seit dieser Zeit - der Graf war damals Verbitterter des Klosters und stand daher in engen Beziehungen zu den Meimersdorfern - hatten diese ungehindert Moor und Weide genutzt, um im Laufe der Jahre daraus ein Gewohnheitsrecht zu entwickeln. Doch 1739, als der See wieder in den rechtmäßigen Besitz des Amtes Kiel übergang, erkannte

das Amt Kiel dieses Recht nicht an. Als der damalige Amtmann die Meimersdorfer aufforderte, von Moor und Weide fernzubleiben, weigerten sich diese. Daraufhin ließ er den Meimersdorfern 25 Fuder Torf wegnehmen. Er drohte ihnen sogar, ihnen das eine oder andere Stück Weidevieh wegzunehmen. Als er diese Drohung im Jahre 1745 in die Tat umsetzen wollte, wehrten sich die Meimersdorfer mit allen Kräften. Mit Beilen, Torfspaten, Forken und großen Prügeln stellten sie sich gegen den Amtmann. Erst als ihnen der Graf Gerechtigkeit versprach, gaben sie ihre drohende Haltung auf. Anschließend kam es zu einem Prozess zur Lösung der Streitfrage. Er zog sich bis 1759 hin und endete schließlich mit einem Vergleich. Den Meimersdorfern wurde erlaubt, unter bestimmten Bedingungen Moor und Weide zu benutzen. So hatten sie durch unerschrockenes Verhalten und Beharrlichkeit einen wirtschaftlichen Vorteil errungen; denn die Weiden waren damals knapp und Feuerung auf andere Weise als durch Torfgraben nur schwer zu beschaffen.

Artikel aus der Festschrift von 1992, geschrieben von *Hans-Helmut Prüter*

Laternelaufen

„Oha! Es ist wieder so weit!“, rief der Mond erfreut, als er eines dämmerigen Herbstnachmittages auf der Erde Kinder mit Laternen sah. „Ist schon Martinstag heute? Oder ist’s ein Laternenlauf?“ Der Mond lauschte. „Oh, wie schön die Kinder singen! Hach, zu gerne würde ich auch einmal eine Laterne sein. Da! Sie singen von mir. Ich höre es genau.“



Und während sich eine Wolke vor den Mond schiebt, schließt der genießerisch die Augen und lauscht dem Gesang, der von der Erde zu ihm in den Himmel hinauf hallt:

„Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne. Machet an das Licht, machet an das Licht und...“

Wie traditionell üblich fand auch am 04. November 2016 das Laternenfest des Kommunalvereins und der Kita „Am Dorfplatz“ statt. Doch im Gegensatz zum Vorjahr hatte der Wettergott (oder der Mond) ein Einsehen und nach Wind und Regen im letzten Jahr hatten wir dieses Mal Glück und konnten trockenen Fußes laufen. Trotzdem warm eingepackt startete der Umzug mit ca. 200 Kindern und Eltern um 17.40 Uhr vor

der Kita am Dorfplatz. Musikalisch begleitet wurde der Laternenlauf auch in diesem Jahr von dem Posaunenchor der Michaelis-gemeinde Hassee und Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr. Nicht ganz so stimmungsgewaltig, dafür stolz wie Oskar, wurden die Laternen durch Meimersdorf getragen: einmal rund um den Dorfplatz, durch den Wendenweg und den Kieler Weg und beendet wurde der Umzug wieder am Dorfplatz. The same procedure as every year, James. 😊



Im Anschluss gab es bei Lagerfeuer und einem in Kerzenschein gehüllten Kindergarten leckeren Kinderpunsch, Glühwein, Brezeln und Stockbrot. Vielen lieben Dank den Fleißbienen aus der Kita „Am Dorfplatz“. Die Atmosphäre und das Catering haben einen zauberhaften Abend gemütlich ausklingen lassen! Ganz herzlichen Dank auch an „Waldemar e.V.“, die Polizei, die musikalische Begleitung und allen Helferinnen und Helfern, die das Laternelaufen möglich machen und ihm zu einer so schönen Tradition verhelfen!

Marie Bönig

Geneo®. Das Vorzeigefenster



Mit den richtigen Fenstern genießen Sie über Jahre hinweg höchsten Wohnkomfort. Setzen Sie deshalb auf beste Qualität und Zukunftssicherheit. Eine bessere und zukunftssichere Entscheidung können Sie nicht treffen.

Kieler Weg 98a
24145 Kiel

Tel. 0431 713111
Fax 0431 712316

E-Mail info@elite-fenstertechnik.de
Web www.elite-fenstertechnik.de

Besuch des KN-Druckzentrum in Kiel-Moorsee



Am KN-Druckzentrum sind sicherlich alle Meimersdorfer schon einmal vorbeigefahren. Am 08. November 2016 hatten 11 Mitglieder des Kommunalvereins eine interessante Führung mit Herrn König durch einige Teile des 2002 errichteten Gebäudes. Vor der Begrüßung in der Empfangshalle, konnten wir schon Druckmaschinen aus verschiedenen Jahrzehnten begutachten. Auch der Blick durch das große Glasfenster und das spürbare Arbeiten der Druckmaschine war beeindruckend.



Zu Beginn der Führung wurden wir in einen Vortragsraum gebeten und bekamen durch einen Videofilm einen ersten Überblick von dem Verlag und seinen Tätigkeiten. Der Rundgang startete direkt beim Herzstück des Gebäudes, der

Druckmaschine. Die Erklärungen bekamen wir vorher und nachher, denn in dem Raum war eine Kommunikation schwer möglich. Die Druckmaschine wiegt 650t und die Papierrollen laufen mit einer Geschwindigkeit von 42km/h.

Alle Tageszeitungen die dort gedruckt werden addiert ergibt eine Summe von täglich 250.000 Exemplaren.

Später sahen wir wie Druckplatten hergestellt wurden, durften den Druckern *heute: Medientechnologen* über die Schulter schauen, im Lager staunten wir über die großen Vorräte der riesigen Papierrollen (Jahresverbrauch 28.000 Stück) und zum Schluss sahen wir wie die Werbebeilagen gelagert werden und dann maschinell in die Zeitung gelangen.



Am Ende wieder in der Empfangshalle angekommen, gab Herr König noch ein paar Erklärungen zu den bereits erwähnten ausrangierten Modellen. Es waren kurzweilige zwei Stunden und wir gingen mit schönen Eindrücken und Informationen nach Hause.

Birthe Hameister

SÜD



APOTHEKE

**Hebammensprechstunde jeden 1. und 3.
Montag im Monat.**

**Prozente würfeln jeden ersten Freitag im
Monat.**

**Fußpflege jeden 2. Und letzten Freitag im
Monat, hier wird um Anmeldung gebeten
unter der Telefonnummer 0431 220980**

Öffnungszeiten :

Mo.- Fr. 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa 8.00Uhr bis 18 Uhr

Süd Apotheke, Grot Steenbusch 30-40, 24145

Kiel, Tel. 0431 22 09 80, Fax 0431 2209810

info@sued-apotheke-kiel.de

Das Schmücken des Meimersdorfer Weihnachtsbaumes

Seit vier Jahren wohnen wir in Meimersdorf. Wir haben hier gebaut, weil uns der dörfliche und kuschelige Charme rund um den Dorfplatz sehr gefällt. Dazu gehörte für uns in den letzten vier Jahren neben vielen anderen Dingen auch die schön geschmückte und mit Lichterketten erstrahlende Tanne zur Weihnachtszeit. Jedes Jahr haben wir uns vorgenommen, beim Schmücken des Baumes dabei zu sein, und jedes Jahr hat es aus irgendwelchen Gründen nicht geklappt. (Trotzdem sah der Baum jedes Jahr prima aus.) Aber am 26.11.2016 haben wir es mit unserer Tochter endlich geschafft und waren fast pünktlich da. Bei unserer Ankunft wuselten schon viele Meimersdorfer und ihre Kinder um den Baum herum und suchten eine noch leere Stelle, um ein Teil des selbstgebastelten Baumschmucks aufhängen zu können.



Auch in diesem Jahr hatten die Schulis der Kita am Dorfplatz sehr kreativ aus alten Verpackungen, Holz, Klopapierrollen, Geschenkpapier, Folie, Schleifenband und

Farbe den Baumschmuck hergestellt. Vielen Dank dafür, ihr Lieben. Uns hat es Spaß gemacht, uns die einzelnen Geschenkepackchen anzuschauen und zu überlegen, welche Verpackung ursprünglich dahinter steckte. Eine Eis- und eine Toffifee-Verpackung meinen wir erkannt zu haben. Die fleißigen Baumschmücker wurden tatkräftig von fünf Feuerwehrmännern unterstützt, die mit ihrer Leiter halfen, den Baum auch dort zu schmücken, wo die Kinderhände trotz Stehens auf den Zehenspitzen oder Sitzens auf Papas Schultern nicht hinkamen.



Obwohl der Tag grau und das Wetter wenig winterlich-weihnachtlich war, ließen sich die 34 anwesenden Erwachsenen und die 24 Kinder die Stimmung nicht verderben.

Ein Akkordeonspieler sorgte für weihnachtlich musikalische Untermalung, vereinzelt wurden sogar Weihnachtslieder mitgesungen. Zudem gab es Punsch und Spekulatius. Dass der Punsch aufgrund von technischen Problemen mit den großen Punschtöpfen nicht so heiß wie sonst üblich war, störte bei den milden Temperaturen nicht wirklich. Er war lecker.

" Salon Creativ "

Damen und Herrensalon
Ihr Friseur in Neumeimersdorf

Grot Steenbusch 30 - 40
24145 Kiel

Inh.:
Fatma Basol u. Rita Ostermaier

Wir arbeiten auf Voranmeldung

Telefon: 0431/712483

Öffnungszeiten

Di. - Fr: **8.00 - 17.30** Uhr

Sa.: **8.00 - 12.30** Uhr

Wir liefern schnell und günstig:

Mutterboden,

Kies, Seesand

in jeder gewünschten Menge

Auch Selbstabholung möglich.

Jacobsen GmbH



Fuhrbetrieb

Containerdienst

Max-Planck-Straße 8 . 24220 Flintbek

Telefon 0172 4190486



Nachdem der gesamte Baum-
schmuck im Baum hing, löste sich die
Veranstaltung nach ca. einer Stunde
langsam auf. Es hat Spaß gemacht
und war nebenbei ein schöner
Anlass, mit Nachbarn und

anderen Meimersdorfern ins
Gespräch zu kommen. An alle
fleißigen, kreativen und tatkräftigen
Helfer, die ermöglicht haben, dass
unser Weihnachtsbaum festlich, bunt
und schön aussah, sage ich im
Namen der Meimersdorfer herzlichen
Dank!

Als wir am Abend mit dem Auto am
Dorfplatz vorbeifahren und den
Weihnachtsbaum im Dunkeln von
den Lichterketten erleuchtet sahen,
sagte unsere dreijährige Tochter:
„Guckt mal, Mama und Papa, der
Baum! Das haben wir gemacht. Der
Baum sieht schön aus!“ Spätestens
nun war klar, dass wir beim nächsten
Baumschmücken wieder dabei sein
werden, nein, müssen!

Nadine Hullmann



Zahlen auch Sie zu viel STEUERN?

Wir beraten Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und Unterhaltsempfänger im Rahmen einer Mitgliedschaft bei Ihrer Einkommensteuererklärung. Auch beraten wir Sie bei Freistellungsaufträgen, Kindergeld nach dem EStG, „Riester-Bonus“ sowie Anträgen auf Lohnsteuerermäßigung.



ARBEITNEHMER
LOHNSTEUERBERATUNG
EIDERTAL E.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Arbeitnehmer Lohnsteuerberatung Eidertal e.V. Lohnsteuerhilfverein
– Beratungsstelle –
Kieler Weg 18 | 24145 Kiel | 0431 - 237 09 30 | g.hass@alb-eidertal.de



Auf Schritt und Tritt
ein sicherer Begleiter

● Der Itzehoer Unfall-Schutz

Agentur Heike Büssau Libellenweg 2, 24145 Kiel-Meimersdorf
Tel. 0431 71987070, buessau@itzehoer-vl.de

 **Itzehoer**
Versicherungen

... und gut. ✓



Weihnachtsmärchen *Der Froschkönig*



total süß und hatte ein tolles Kostüm an. Als die Prinzessin den Frosch gegen die Wand geworfen hatte, habe ich mich ganz doll erschrocken. Der arme Frosch tat mir so leid! Aber dann knallte es plötzlich einmal ganz laut und aus dem Frosch wurde ein schöner Prinz!

Leider war das Märchen dieses Jahr sehr kurz. Ich hätte noch viel, viel länger zuschauen können!

Am 10.12.2016 war es endlich wieder so weit! Das Weihnachtsmärchen in Preetz finde ich immer richtig toll! Dieses Jahr wurde der Froschkönig gespielt. Ich liebe Märchen, in denen eine Prinzessin vorkommt. Die haben immer so tolle Kleider an und eine schöne Krone auf dem Kopf. Es war schon gemein von der Prinzessin, dass sie den Frosch angelogen hat, nur damit sie ihre goldene Kugel zurück bekommt. Der Frosch war



Annika Torchala



Ihre alte gehört ins Museum...

... bevor es brennt!
Otto Grüttner,
Nchf. André Schulz
Ihr Elektromeister

Bormkamp 25, 24145 Kiel

- Elektroanlagen - Antennenanlagen - Lichttechnik - Beratung - Planung -
- Machen Sie den „E-CHECK“, geprüfte Sicherheit für Ihre Elektroanlage -

Tel. 0431/714005
Mobil 0171/3 011010



Fachbetrieb
für Gebäudetechnik

Lebendiger Adventskalender

Wie in jedem Jahr, freuen wir uns sehr auf die Veranstaltungen des lebendigen Adventskalenders. In diesem Jahr wurden 18 „Türchen“ geöffnet – eine große Anzahl. Wir haben es geschafft an etlichen Abenden teilzunehmen.



Eine ganz tolle Idee des Kommunalvereins war es die Veranstaltungsliste zusätzlich zur Veröffentlichung am Laternenpfahl, erstens online zu stellen und zweitens auch noch als Kopie in jeden Briefkasten zu verteilen.

Neben der Freiwilligen Feuerwehr Meimersdorf, dem Cafe Moin, der Kita am Dorfplatz, der Johanna-Mestorf-Schule sowie der Kreuzkirchengemeinde öffneten viele Privathaushalte ihre Türen.

Ein Dankeschön an alle Gastgeber, die es ermöglicht haben, dass Nachbarn in der Adventszeit für ein oder zwei Stunden zusammen kommen können.

Die Gastgeber haben die Abende vorzüglich vorbereitet. Neben reichlich Glühwein oder Kinderpunsch (uns ist zu Ohren gekommen, dass Kinderpunsch mit Rum vorzüglich schmecken soll) gab es auch immer ein Häppchen zu essen. Neben den traditionell gereichten

Schmalz- und Käsebröten wurde Suppe gekocht, gegrillt oder auch gebacken. Nicht zu vergessen, die lecker Grünkohl-Pizza im „Cafe MOIN“.

An vielen Abenden wurde eine Geschichte vorgetragen, es wurde musiziert oder es wurde gemeinschaftlich gesungen. Es gab sogar ein Weihnachtspöny, das sich friedliebend von allen Liebenden ließ. Man lernte andere Menschen kennen und konnte an netten Gesprächen teilhaben.



Es wurde viel gelacht und die Gäste wurden ein wenig entstressst und gingen entspannt und fröhlich nach Hause, jedenfalls ging es uns so. Und die Idee, anstelle von Gastgeschenken für das Hospiz Kieler Förde zu spenden, ist einfach genial. So hat man in der Weihnachtszeit auch gleich noch ein gutes Werk getan.

Wir werden im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder teilnehmen, und wer weiß, vielleicht werden wir ja mal Gastgeber sein?!

Ilona und Andreas Vahder

Besuch des Hospizes am 14.03.2017

Im Rahmen des Meimersdorfer Adventskalenders wurde im Dezember 2016 wieder fleißig das



Spendenschwein gefüllt. Der Erlös in Höhe von 1.047,02 € sollte in diesem Jahr wieder dem

Hospiz Kieler Förde zugute kommen. Im Rahmen einer symbolischen Spendenscheckübergabe öffnete das Hospiz uns als Kommunalverein allen interessierten Mitgliedern (11 an der Zahl) die Türen und ermöglichte uns eine kleine Führung. Frau Weerts und Herr Schober begrüßten uns sehr herzlich und gaben uns einen kleinen Einblick in die tägliche Arbeit der vielen ehrenamtlichen (immerhin 75) und festangestellten MitarbeiterInnen (um die 25).

Die warmen, sonnigen Farben der Räume und die wunderbaren Bilder vermittelten ein behagliches Gefühl, trotz des traurigen Umfeldes. Die schwerkranken Menschen, die im



Hospiz aufgenommen werden, sind Gäste denen der Lebensabend so schön wie möglich gestaltet werden soll.

Beeindruckend war das großzügig angelegte Badezimmer mit einer blauen Farblicht - Badewanne mit integriertem USB-Stick, über den sich die jeweilige Lieblingsmusik des Patienten abspielen lässt. Die Pflegekräfte sind immer bemüht noch Wünsche zu erfüllen, z.B. wenn es um die Liebesspeisen der Gäste geht. Da kommt es vor, dass vom nahegelegenen Imbiss noch eine Currywurst geordert wird.

Nachdem ein Gast verstorben ist, wird mit vielen kleinen und großen Gesten die Trauer der Hinterbliebenen begleitet. Im Eingangsbereich wird eine Kerze für den Verstorbenen angezündet und eine weiße Rose vor sein Zimmer gelegt. Es gibt außerdem die Möglichkeit im Raum der Stille und durch verschiedene andere Angebote die Trauer zu bewältigen.

Im Anschluss an den Rundgang bestand noch die Möglichkeit seitens der Mitglieder weitere Fragen zu stellen. Herr Schober erläuterte hierbei auch einige finanzielle Aspekte. Das Hospiz ist zwingend auf Spenden angewiesen, da 5 % der Kosten über diese gedeckt werden müssen um den Fortbestand des Hauses zu sichern. Ich freue mich sehr, dass wir mit unserer Spende die Tätigkeit im Hospiz Kieler Förde unterstützen.

Claudia Gronau

Hospiz Kieler Förde



(Foto: Verena Dittmann)

Das Hospiz Kieler Förde

Im Hospiz Kieler Förde finden schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebensphase ein Zuhause. Unseren Hospizgästen und ihren An- und Zugehörigen bieten wir professionelle Betreuung und liebevolle, individuelle Begleitung. In einer wohnlichen, familiären Atmosphäre werden unsere Gäste durch ein interdisziplinäres Team von Ärzten, Pflegekräften, einer Sozialarbeiterin, einer Musiktherapeutin, einer Trauerbegleiterin, einer Seelsorgerin und vielen Ehrenamtlichen betreut. Für jeden Hospizgast steht ein Einzelzimmer mit eigenem Bad und eigener Terrasse zur Verfügung.

Das Hospiz kennenlernen

Tag der offenen Tür

Sie können das Hospiz gerne bei einer Führung am Tag der offenen Tür kennenlernen:

10. Juni 2017, 13 bis 17 Uhr

Lesungen

30. März, 19 bis 21 Uhr:
Rokost, „Krimi- Hörspiele“

14. Mai, 15 Uhr:
„Love Stories“ ein Duett von Musik und Poesie oder die schönsten Liebeslieder und Gedichte unserer Zeit
Viola Schnittger und Sergej Rotach

27. Juli, 19 bis 21 Uhr:
Anspruchsvolle Kurzgeschichten mit Doris Hoenig

28. September, 19 bis 21 Uhr:
Vergnügliche und besinnliche Geschichten mit Jörg Rönnau

30. November, 19 bis 21 Uhr:
Liska liest: Ein gehobener „Streifzug“ durch die Literatur

Spenden für das Hospiz

Die Kosten von stationären Hospizen werden nicht vollständig von den Krankenkassen übernommen. Jährlich müssen mindestens 150.000 Euro aus Spenden aufgebracht werden. Ermöglichen Sie unseren Gästen ein möglichst unbeschwertes Leben bis zuletzt und unterstützen Sie das Hospiz mit einer Spende.

Spendenkonto

IBAN:

DE63 2109 0007 0062 7070 19

Stichwort: KVM

www.hospiz-kiel.de/spenden

Kontakt

Hospiz Kieler Förde

Radewisch 90

24145 Kiel

www.hospiz-kiel.de

Annika Weerts

Hospizleitung(Pflege)

Geschäftsführerin

Telefon (0431) 79 96 79-11

E-Mail weerts@hospiz-kiel.de

Aufnahme

Justina Maiworm

Sozialarbeiterin

Telefon (0431) 79 96 79-12

E-Mail maiworm@hospiz-kiel.de



- Schöne Floristik für jeden Anlass
- Hochzeitsschmuck
- Trauerfloristik
- Pflanzen für innen und außen
- Glas und Keramik
- Körbe und Pflanzgefäße
- Decken und Plaids
- Accessoires und schöne Geschenke

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

 **koehler**
FLORIST AM FREILICHTMUSEUM

Hamburger Landstraße 108
24113 Molfsee
Telefon 0431-6 11 52
www.koehler-florist.de



Neujahrsspaziergang 2017

Am Neujahrstag wurde, wie jedes Jahr, unser schon gewohnter Neujahrsspaziergang vom Kommunalverein ausgerichtet.

Leider konnte Rolf, der sonst immer die Wanderstrecke ausarbeitet, krankheitsbedingt nicht daran teilnehmen. Für ihn sprang unser Peter in die Bresche. Bei wirklich bescheidenem Wetter, trafen so nach und nach 16 unverwüstliche und dem Wetter trotzen Mitglieder um 14 Uhr am Feuerwehrhaus ein.

Einige Frauen unserer Mitgliedsfamilien hatten extra einen schönen Kuchen gebacken, der uns nach unserer Wanderung sehr gut schmecken sollte. Nach einem Gläschen Sekt und natürlich Saft für unsere Jüngsten, zum Begrüßen des neuen Jahres, machten wir uns bei wirklich ungemütlichem Wetter auf den Weg. Peter gab hier die Strecke vor. So ging es an unserem, auch bei diesem Wetter, schönen Dorfanger vorbei zum Bustorfer Weg. Leider zog sich hier schon die Gruppe etwas auseinander, was wohl dem doch erheblichen Altersunterschied zuzurechnen war. Trotzdem bildeten sich immer wieder kleine Grüppchen von 2-3 Personen und es ab immer etwas zu erzählen.

Beeindruckend sind aber immer wieder die Jüngsten, die dem Wetter trotzend mit ihren Fahrrädern weit voraus und völlig unvoreingenommen ihren Spaß hatten.

Bei diesem Wetter war es auch nicht verwunderlich, dass der erste Stopp schon am Erdbeerfeld von Klaus

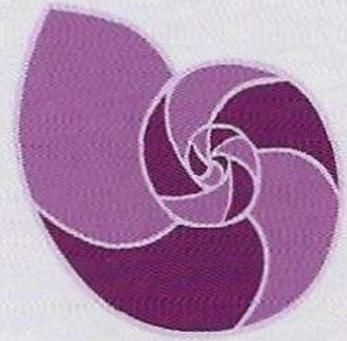
Neelsen eingelegt wurde. Nach einem kleinen Umtrunk, Anke hatte hier etwas aus ihren Rucksack gezaubert, ging die Wanderung weiter bis zum Spielplatz am Solldieksbach. Hier wurde bei dem Wetter der zweite Stopp eingelegt. Über den Hoppenbrook und dem Sportplatz ging es dann langsam zurück zum Kieler Weg und dem Feuerwehrhaus.

Vor dem Haupteingang des Sportplatzes hatten sich, bedingt durch das Wetter einige große Pfützen gebildet, einfach ideal für unsere Jüngsten die Tiefe der Pfützen mit ihren Fahrrädern zu erkunden. Und prompt blieb auch eines unserer Kleinen mit seinem Fahrrad stecken und kippte um. Etwas nass geworden aber ohne großes Geschrei, ging es dann etwas forscheren Schrittes Richtung Feuerwehrhaus. Hier wartete schon ein schön gedeckter Kaffeetisch auf uns, den Erwin und Frieda Lembke sowie Rommy Zwilling während unserer Wanderung hergerichtet hatten. Ich glaube es war für jeden von uns eine Wohltat bei diesem Wetter eine schöne Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen zu genießen.

Bei munteren Gesprächen verging die Zeit dann auch sehr schnell, so dass gegen 17 Uhr sich die Runde auflöste. Nach dem Abwaschen und dem Wiederherrichten des Versammlungsraumes verabschiedeten wir uns bis zur nächsten Wanderung Neujahr 2018.

Rüdiger Münz

Praxis für LOGOPÄDIE



Christine Walker
staatl. anerk. Atem-,
Sprech- u. Stimmlehrerin

Grot Steenbusch 30
24145 Kiel

Tel. 0431/ 71 93 83 70
Mobil 0151/ 26 68 07 42
logopaedie-kiel-sued.de

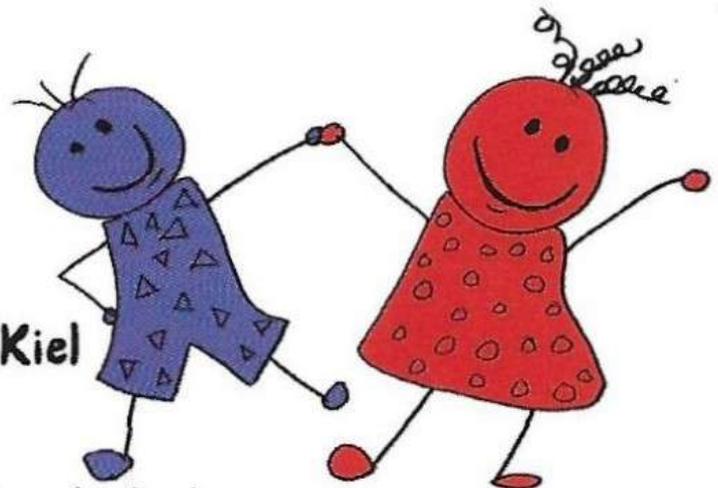
ERGOTHERAPIE für KINDER & ERWACHSENE

Michaela Fritzges

Karlstal 35, 24143 Kiel
Tel 0431/7396098

Grot Steenbusch 30, 24145 Kiel
Tel 0431/71938390

www.ergotherapie-fuer-kinder-kiel.de



Grünkohl, Zaubern und Bingo am 10.02.2017

Am 10. Februar fand der erste Bingo-Abend des Jahres 2017 statt.



Rund 85 Vereinsmitglieder aller Altersklassen trafen sich im „Galliano“ in Flintbek, um dort einen gemeinsamen und hoffentlich erfolgreichen Abend zu verbringen. Zuerst stärkten sich alle bei Grünkohl oder Schnitzel.

Anschließend wurde neben „Magic Lembke“, „Magic Birthe“, „Magic Svenja“ und „Magic Arne“ auch die restliche Dorfgemeinschaft vom Zauberer Jan verzaubert.



Die faszinierenden und staunenden Blicke zogen sich durch den ganzen Saal.

Nachdem wieder etwas Ruhe eingekehrt war, wurde in 6 Bingorunden um Süßigkeiten, Kaffee, Rinderbraten und allerlei andere schöne Dinge gefiebert. Vor der letzten Runde wurde endlich der langersehnte Hauptpreis des Abends präsentiert – ein prallgefüllter Korb mit all den köstlichen Dingen, die das Herz eines jeden Grünkohl Liebhabers höher schlagen lassen.

Bis zur fünftletzten Zahl des Abends blieb es spannend – dann hatte ich das Glück auf meiner Seite und Anke zog „1 23“ – Bingo. Neben dem Korb hatte ich nun noch die Ehre einen kleinen Bericht zu schreiben.



Auf diesen Weg möchte ich mich bei allen Beteiligten, insbesondere bei dem Organisationsteam, für den Abend bedanken und gratuliere allen anderen Gewinnern ganz herzlich.

Sylvia Butzmann

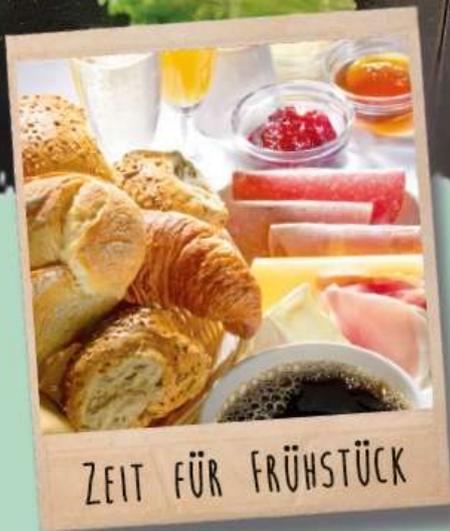
Steiskal

BACKHAUS

Café & Bistrorante



Vorbestellungen
nehmen wir gern
unter
0431-5455432
entgegen.



DIE ÖFFNUNGSZEITEN
WOCHENTAGS MIT BISTRORANTE
AM WOCHEENDE:
GANZTAGS FRÜHSTÜCKEN!

Mo. - Fr.	05.00 - 18.00 Uhr
Sa.	05.00 - 16.00 Uhr
So./feiertags*	07.00 - 17.00 Uhr

Frühstückszeiten:
Mo. - Fr. bis 11.30 Uhr
Sa./So./feiertags* - ganztags -

Bistrorante-Zeiten:
Mo. - Fr. ab 11.30 Uhr

*Außer am 1. Januar, Karfreitag, 1. Mai und 1. + 2. Weihnachtstag: dann geschlossen.

Steiskal GmbH & Co. KG

Radewisch 160
24145 Kiel-Meimersdorf

Telefon-Zentrale: 0431-54 554 - 0
Fax: 0431-54 554 - 45

E-Mail: info@baecker-steiskal.de
www.baecker-steiskal.de

Fotowettbewerb „Rund um den Dorfplatz“

Wir suchen das Titelbild 2018!



Haben Sie einen gelungenen Schnappschuss von Meimersdorf, dem Kinderfest, vom Laternenumzug oder dem 1. Mai?

Und möchten Sie dieses Foto gern auf der Titelseite von „Rund um den Dorfplatz“ sehen?



Dann senden Sie uns Ihr Foto bis zum 31.12.2017 per Mail an zwilling@kommunalverein-meimersdorf.de.

Der Gewinner erhält (neben Ruhm und Ehre) Gutscheine für Kaffee und Kuchen für 2 Personen bei unserem nächsten Kinderfest!





Meimersdorfer

Döner & Pizza

LIEFERSERVICE



Grot Steenbusch 30-40 24145 Kiel

Tel.: 0431 - 259 93 93

Tagesangebote

(nur für Selbstabholer)

Mo.	Döner normal od. Döner-Box je	3,70 €
Di.	Türkische Pizza	2,50 €
	Currywurst mit Pommes	3,90 €
Mi.	Jede Pizza (Ø 28 cm) für	5,00 €
Do.	2 x Hamburger + Pommes	5,00 €
	oder 1 x Hamburger mit Pommes	3,50 €
Fr.	Seelachsfilet mit Pommes	4,50 €
Sa.	Schnitzel mit Pommes	4,50 €
So.	Cevapcici mit Pommes	4,50 €
	(6 Stück) Salat und Sauce	

Wir liefern frei Haus:

Ab 7,50 € nach: Meimersdorf, Wellsee, Schlüsbek, Kronsburg

Ab 10,00 € nach: Boksee, Rönne, Grünes Herz, Elmschenhagen, (klein und-groß) Barkau, Kirchbarkau, +1,00 € Fahrkostenzuschlag

Ab 15,00 € kein Fahrkostenzuschlag

Ab 15,00 € nach: Molfsee, Flintbek, Honigsee

Weitere Liefergebiete auf Anfrage.

Öffnungszeiten:

Mo. – Sa. 11:00 – 22:00 Uhr

So. – Feiertage 12:00 – 22:00 Uhr

Lieferzeiten:

Täglich 17:00 – 22:00 Uhr

Andere Zeiten nach Anfrage

Kinderfest am 16. Juli 2017

auf unserem schönen Dorfplatz



Programm:

Die Kinder können auch gezogen oder geschoben werden z.B. im bunt geschmückten Bollerwagen

- 13.00 Uhr **Bunter Umzug der Kinder mit Spielmannszug durch das geschmückte Dorf**
(Treffen am alten Feuerwehrhaus)
- 14.00 Uhr **Beginn der Spiele** für die Kinder und Jugendlichen & **Eröffnung der Kaffeetafel**
- ca.16.00 Uhr **„Wurstschießen“**
Luftgewehrschießen für alle im neuen Feuerwehrhaus
- ca. 17.00 Uhr **Ende des Festes**
(Auch beim Abbau freuen wir uns über viele helfende Hände)



Thielert
Zimmerei & Bauplanung
Ihr Meisterbetrieb

Beratung & Qualität von Anfang an

Bauen mit Kompetenz



und Tradition

seit 1994

0431 / 712200

www.zimmerei-thielert.de

IMAGE- UND WERBEFILME FÜR UNTERNEHMEN
WWW.SCHNEIDER-VIDEO.DE



STEPHAN SCHNEIDER VIDEO & AUDIO PROD. KIEL-MEIMERSDORF | TEL. 0431 7164087

Bist du dabei?

Maibaumsetzen
1. Mai



Neujahrspaziergang



Sauberes
Meimersdorf
01.04.2017



Frühlingsradtour
06.05.2017



Kieler Woche Vereins-
und Familienfest
18.06.2018



100 km Radtour
17.09.2017



Kinderfest
16.07.2017



Laterne-
laufen
03.11.2017



Bingo
17.11.2017



Tannenbaum
schmücken
02.12.2017



Meimersdorfer
Adventskalender
ab 01.12.2017



Weihnachtsmärchen
in Preetz
09.12.2017



In eigener Sache

Liebe Mitglieder des Kommunalvereins Meimersdorf wir möchten künftig, schneller, einfacher, sparsamer und umweltschonender mit Euch kommunizieren und bitten Euch daher uns

Eure - Email - Adresse

zu schicken.

*Bitte kurze Email mit Namen und Anschrift und natürlich
Email-Adresse an zwilling@kommunalverein-meimersdorf.de*

Und so sind wir vom Vorstand zu erreichen.

- | | | | |
|----------------|----------------|-----------------------|------------------|
| 1. Vorsitzende | Karina Riedel | Meimersdorfer Weg 231 | 0431 71 19 58 |
| 2. Vorsitzende | Claudia Gronau | Am Fuchsbau 1 | 0431 3855187 |
| Kassenwartin | Rommy Zwilling | Kieler Weg 9 | 0431 26 09 89 19 |
| Schriftwartin | Anke Keller | Schierenblek 12 | 0431 8 62 32 |

oder auf der Homepage: www.Kommunalverein-Meimersdorf.de



Yoga in Meimersdorf

**Am Dorfplatz 23
(Seitengebäude)
24145 Kiel**

Info und Anmeldung:

**Roschi Stölting
0431 / 71 44 91
roschistoelting@t-online.de**



Wenn Einkaufen einfach angenehm ist.

einladend!

Überrascht, verwöhnt, begeistert: von erstklassiger Qualität und Frische, attraktiven Preisen, großer Auswahl und viel Freundlichkeit. Jeden Tag neu. Probieren auch Sie es aus –

Sie sind herzlich eingeladen!

Kiel - Neu-Meimersdorf, Grot Steenbusch

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 7 - 21 Uhr

www.famila-nordost.de

famila
besser als gut!

Geburtstage, Jubiläen und neue Mitglieder

70. / 75. / 80. / 85. / 90. Geburtstage 2017:

70 Jahre	♥ Gesa Hartz	♥ Heidemarie Petersen
	♥ Petra Deinert	♥ Klaus Mordhorst
	♥ Renate Armonat	
75 Jahre	♥ Uwe Sentz	♥ Lesley Gansel
	♥ Horst Beetz	♥ Gerda Steinfeld
	♥ Marion Hertel	
80 Jahre	♥ Elke Thurow	♥ Wilhelm Thurow
	♥ Malte Paysen	♥ Ernst-August Haake
	♥ Harald Bendt	♥ Dörte Ruhberg
	♥ Renate Mix	♥ Elsa Grimm
85 Jahre	♥ Frieda Lembke	♥ Waldi Koslowski

Mitgliedschafts-Jubiläen 2017:

25 Jahre Familie Kahrl

Als neue Mitglieder begrüßen wir

Malte Lück
Heike Neve
Familie Klindt
Familie Hartz
Familie Hahn
Familie Richter
Familie Rohde
Familie Schumacher
Familie Koslowski

Mitgliederstand am 15.03.2017: 196 Familien

Anschriften der Vereine

Kommunalverein Meimersdorf e.V.

1. Vorsitzende: Karina Riedel
Meimersdorfer Weg 231, 24145 Kiel
Telefon 71 19 58

Förderverein der Johanna-Mestorf-Schule

Vorsitzender: Burkhard Schweiker
Wendenweg 5, 24145 Kiel
Telefon 1 44 57

**Spiel – und Sportgemeinschaft
Rot – Schwarz - Kiel****Kronsborg/Meimersdorf v. 2003 e.V.**

1. Vorsitzende: Frauke Kollakowski
Kieler Weg 169a, 24145 Kiel
Telefon 71 44 75

**Betreute Grundschule
Meimersdorfer Füchse e.V.**

Vorsitzender: Frank Berner
Lütt Steenbusch 41-45, 24145 Kiel
Telefon 71 039 76

**Freiwillige Feuerwehr
Kiel-Meimersdorf**

Wehrführer: Heinz Liebscher
Wendenweg 24, 24145 Kiel
Telefon 71 98 6 47

Waldemar e.V.

Förderverein der „Kita Am Dorfplatz“
Vorsitzende: Malte Schleschka
Am Dorfplatz 25, 24145 Kiel
Telefon 71 1 4 49

**Evangelisch-Lutherische
Kreuzkirchengemeinde
Kiel-Poppenbrügge**

Barkauer Straße 11a, 24145 Kiel
Telefon 71 23 14

**Bürgerinitiative gegen Autobahnzubringer
durch Meimersdorf e. V.**

Vorsitzende: Christina Klinck-Schramm
Wendenweg 1c, 24145 Kiel
Telefon 71 28 92

Ortsbeirat Meimersdorf / Moorsee

1. Vorsitzender: Normen Mohr
Steindamm 52, 24145 Kiel
Telefon 71 68 35

Bauernverband

Ortsbauernvertreter: Jan Nehlsen
Am Dorfplatz 20, 24145 Kiel
Telefon 71 14 29

**Landfrauenverein Flintbek und
Umgebung, Ortsteil Meimersdorf**

Ortsvertreterin: Doris Krampetz
Am Dorfplatz 14b, 24145 Kiel
Telefon 71 65 291

Sozialverband Deutschland

Ortsverband Kiel-Kronsborg
1. Vorsitzende: Telse Leps
Reesenberg 19, 24145 Kiel
Telefon 71 12 98

**Hospiz Kieler Förde
und Förderverein**

Informationen unter:
Telefon 79 96 79 - 16

Jomsburg-Freier Pfadfinderbund e.V.

Ansprechpartner: Patrick Zimmermann
www.jomsburg.de

**Karnevalsgesellschaft
Meimersdorfer Narren e.V.**

Präsident: Hans-Joachim Flabb
Bustorfer Weg 61, 24145 Kiel
Telefon 78 59 808

**Beirat für Seniorinnen und Senioren der
Stadt Kiel**

Stadtteilbeauftragte: Brigitte Schunke
Meimersdorfer Weg 130, 24145 Kiel
Telefon 65 12 12

**Bürgerinitiative WindVernunft Kiel
Gesund leben im Kieler Süden**

1. Vorsitzender: Dr. Mathias Werner
Langkoppel 5; 24145 Kiel
www.windvernunft-kiel.de

Ihlkater Laienspielgruppe

1. Vorsitzender: Dieter Lötte
Am Dorfplatz 4; 24145 Kiel
Telefon 714382



Vorsorge, auf die Generationen bauen

Hartmut Rzychon e. K.

Hamburger Landstraße 26, 24113 Molfsee

Tel. 0431/659290, Fax 0431/6592929

molfsee@provinzial.de

www.provinzial.de/hartmut.rzychon

Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen / wir unseren Beitritt zum
Kommunalverein Meimersdorf e.V.
(Bitte auch die Daten des Ehepartners / Partners angeben)

Vorname: _____ **Geb.-Dat.:** _____
Name: _____
Vorname: _____ **Geb.-Dat.:** _____
Name: _____
Anschrift: _____
e-mail: _____
Telefon: _____

Datum:	Unterschrift:	Unterschrift
---------------	----------------------	---------------------

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE03ZZZ00000380640

Mandatsreferenz (wird separat mitgeteilt)

Hiermit ermächtige ich / wir den Kommunalverein Meimersdorf e.V.,
den Jahresbeitrag (9,60 Euro)
im Lastschriftverfahren von meinem / unserem Konto einzuziehen:

Bank: _____
IBAN: _____
BIC: _____

Datum:	Unterschrift:	Unterschrift
---------------	----------------------	---------------------

Beitrittserklärung - bitte bei der Kassenwartin abgeben!

Bitte bei **Änderungen der Bankverbindung** die neuen Bankdaten der Kassenwartin mitteilen, um unnötige Kosten zu vermeiden.

www.kommunalverein-meimersdorf.de

1.Vorsitzende	2. Vorsitzende	Kassenwartin	Schriftwartin
Karina Riedel Meimersdorfer Weg 231 24145 Kiel Tel. 0431 711958	Claudia Gronau Am Fuchsbau 1 24145 Kiel Tel. 0431 3855187	Rommy Zwilling Kieler Weg 9 24145 Kiel Tel. 0431 26098919	Anke Keller Schierenblek 12 24145 Kiel Tel. 0431 86232

GASTSTÄTTE

An Dörpsdiel

Techelsdorf bei Kiel

Gastlichkeit genießen bei

Familie Jöns

Oberweg 4,

24220 Techelsdorf bei Kiel

Telefon: (0 43 47) 70 86 00

E-Mail: info@an-doerpsdiel.de

<http://www.an-doerpsdiel.de/>



Der Landgasthof „An Dörpsdiel“ bietet gutbürgerliche Holsteiner Küche und ist eine gute Adresse im Kieler Umland, wenn es um Wildspezialitäten, deftige Grünkohllessen oder feine Spargelgerichte geht.

Je nach Jahreszeit und Saison wird nach der traditionellen Holsteiner Küche gekocht. So gibt es unter anderem Birnen, Bohnen und Speck, Spargel, Sauerfleisch und vieles mehr.

Oft werden Obst und Gemüse aus natürlichem, eigenem Anbau verarbeitet.

Eine Spezialität sind die Wildgerichte mit Wild aus eigenem, heimischen Revier.

Öffnungszeiten:

Wir servieren täglich von 11:30 - 13:30 Uhr Mittagstisch und von 17:00 - 21:30 Uhr a la Carte.

Sonnabends haben wir ab 17:00 Uhr für Sie geöffnet.

Mittwochs ist unser Ruhetag.

Gern nehmen wir Ihre Tischreservierung entgegen.

Partyservice nach Absprache.



Veranstaltungskalender

vom Kommunalverein Meimersdorf

Termine im Jahr 2017

01. Mai	Montag	11:00 Uhr	Maibaumsetzen
06. Mai	Samstag	10:00 Uhr	Fahrradtour für die ganze Familie
08. Juni	Donnerstag	20:00 Uhr	Helfertreffen Kinderfest
16. Juli	Sonntag	13:00 Uhr	Kinderfest
17. Sep.	Sonntag	9:00 Uhr	100 km Radtour
28. Sept.	Donnerstag	20:00 Uhr	Mitgliederversammlung
Herbst			Pflanzaktion auf dem Dorfplatz
17. Nov.	Freitag	20:00 Uhr	Bingo
03. Nov.	Freitag	17:30 Uhr	Laternelaufen
01. Dez.	Freitag		Start Meimersdorfer Adventskalender
02. Dez.	Samstag	10:30 Uhr	Tannenbaumschmücken
09. Dez.	Samstag	14:30 Uhr	Weihnachtsmärchen

Termine im Jahr 2018

01. Jan.	Montag	14:00 Uhr	Neujahrswanderung
Feb.	Freitag	19:00 Uhr	Skat & Rommé
02. März	Freitag	18:00 Uhr	Grünkohlbingo mit Rahmenprogramm
15. März	Donnerstag	20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung
24. März	Samstag	10:00 Uhr	Aktion Sauberes Meimersdorf

Ferien und Kieler Woche

Kieler Woche:	19.06. – 25.06.2017
Sommerferien:	24.07. – 01.09.2017
Herbstferien:	17.10. – 30.10.2017
Weihnachten:	21.12. – 06.01.2018
Osterferien:	29.03. – 13.04.2018